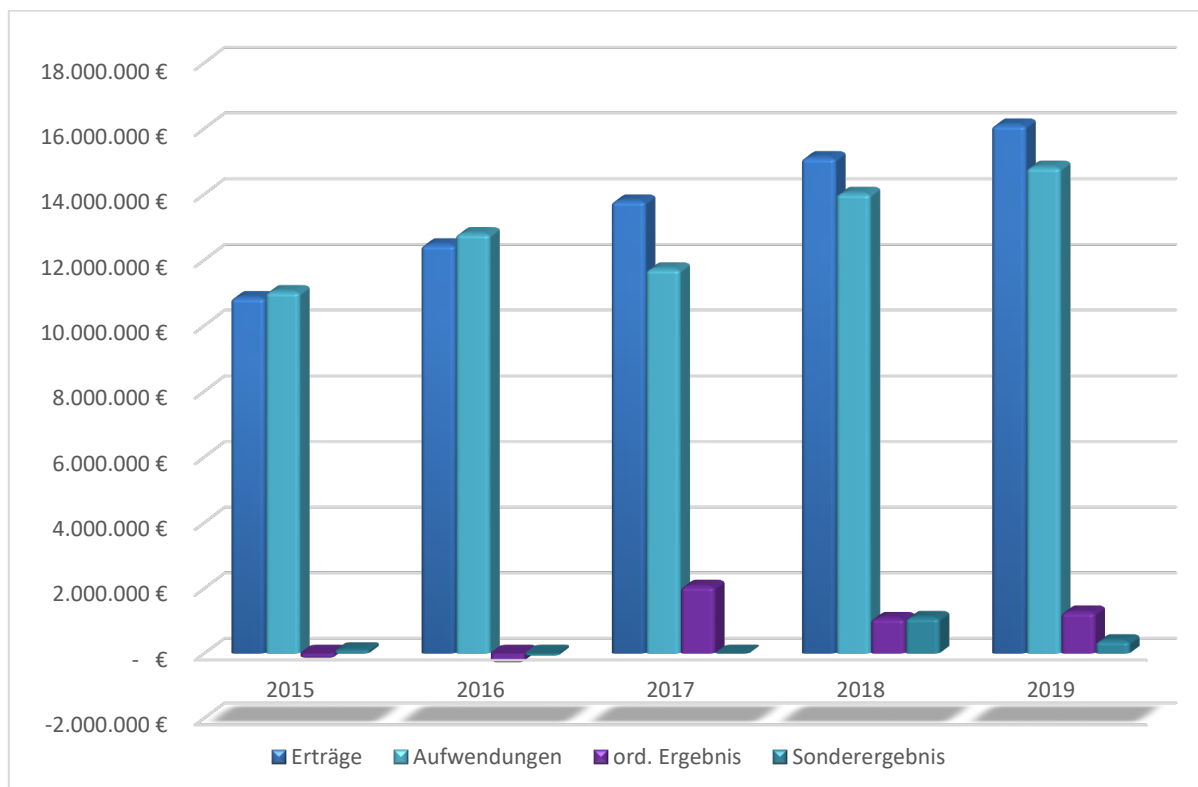




# Gemeinde Altbach

## JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2019



festgestellte Jahresergebnisse



Vorlage Nr. 54/2022

## Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss mit Ergebnisverwendung.....	- 1 -
Rechenschaftsbericht .....	- 3 -
I.    Vorbemerkung .....	- 3 -
II.   Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage .....	- 4 -
III.  Ausblick.....	- 6 -
IV.  Finanzkennzahlen .....	- 7 -
1.  Ergebnisrechnung.....	- 12 -
1.1  Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis .....	- 12 -
1.2  Ausgleich der Ergebnisrechnung.....	- 13 -
1.3  Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung.....	- 16 -
2.  Finanzrechnung.....	- 29 -
2.1  Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln .....	- 29 -
2.2  Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung .....	- 30 -
3.  Bilanz.....	- 36 -
3.1  Kommunale Bilanz .....	- 36 -
3.2  AKTIVSEITE .....	- 37 -
3.3  PASSIVSEITE .....	- 38 -
3.4  Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	- 39 -
3.5  Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite .....	- 41 -
3.6  Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite .....	- 48 -
Haushaltsrechnung 2019.....	- 52 -
Die Gesamtergebnisrechnung .....	- 53 -
Die Gesamtfinanzrechnung .....	- 54 -
Teilhaushalt 1    Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung .....	- 57 -
Teilhaushalt 2    Hauptamt und Bauleitplanung .....	- 60 -
Teilhaushalt 3    Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr.....	- 64 -
Teilhaushalt 4    Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung.....	- 69 -
Teilhaushalt 5    Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz .....	- 74 -
Teilhaushalt 6    Schulen.....	- 77 -
Teilhaushalt 7    Kulturelle Einrichtungen .....	- 81 -
Teilhaushalt 8    Kinderbetreuung, Senioren und Soziales .....	- 84 -
Teilhaushalt 9    Sportförderung .....	- 88 -
Teilhaushalt 10   Hallenbad.....	- 91 -
Teilhaushalt 11   Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz .....	- 94 -
Teilhaushalt 12   Friedhofswesen .....	- 98 -
Teilhaushalt 13   Allgemeine Finanzwirtschaft .....	- 102 -



---

Sonstige Pflichtangaben.....	- 105 -
Anlagen.....	- 107 -
Anlage 1: Organe der Gemeinde zum 31.12.2019.....	- 107 -
Anlage 2: Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte .....	- 108 -
Anlage 3: Vermögensübersicht.....	- 109 -
Anlage 4: Schuldenstandübersicht .....	- 110 -
Anlage 5: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss .....	- 112 -
Anlage 6: Rückstellungsübersicht.....	- 113 -
Anlage 7: Übersicht über die geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse im Jahr 2019 .....	- 114 -
Anlage 8: Beteiligungsübersicht.....	- 114 -



## Jahresabschluss mit Ergebnisverwendung

Gemeinde Altbach 2019

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 20. September 2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

1. In der **Ergebnisrechnung** mit folgenden Beträgen:

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	16.110.039 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 14.825.419 €
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.284.620 €</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	399.326 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0 €
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>399.326 €</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.683.946 €</b>

2. In der **Finanzrechnung** mit folgenden Beträgen:

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.728.484 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.379.508 €
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>2.348.976 €</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.376.487 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-981.324 €
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.395.163 €</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>3.744.139 €</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	666.039 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 471.266 €
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>197.774 €</b>
<b>2.11</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3.938.913 €</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 2.073.863 €
<b>2.13</b>	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>7.067.552 €</b>
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.856.050 €
<b>2.15</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>8.932.601 €</b>



3. Auf der Aktivseite und Passivseite der **Bilanz** mit folgenden Beträgen:

3.1	Immaterielles Vermögen	0 €
3.2	Sachvermögen	43.621.857 €
3.3	Finanzvermögen	15.275.049 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.469.669 €
3.5	Nettoposition	0 €
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b>	<b>60.366.575 €</b>
3.7	Basiskapital	33.577.892 €
3.8	Rücklagen	8.284.828 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	10.612.668 €
3.11	Rückstellungen	2.078.916 €
3.12	Verbindlichkeiten	4.866.225 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	946.045 €
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b>	<b>60.336.575 €</b>

4. Behandlung von **Überschüssen** und **Fehlbeträgen**:

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital	
	Sonder- ergebnis	Ordent- liches Ergebnis	Vor- jahr	zweit- vorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	Ordent- lichen Ergeb- nisses	Sonder- ergeb- nisses		
	EUR <sup>2)</sup>								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	399.326	1.284.620				4.993.625	1.607.258	33.577.892
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-1.824.620				1.284.620		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-399.326						399.326	
16	Endbestände						6.278.244	2.006.583	33.577.892

Altbach, 12. September 2022

Martin Funk  
Bürgermeister



## Rechenschaftsbericht

gem. § 54 GemHVO

### I. Vorbemerkung

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 54 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind die **Bilanz** (§ 52 GemHVO), die **Ergebnisrechnung** (Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen, § 49 GemHVO) und die **Finanzrechnung** (im Haushaltsjahr eingegangene Einzahlungen und geleistete Auszahlungen, § 50 GemHVO). Die einzelnen Bestandteile werden detailliert im weiteren Verlauf erläutert. Des Weiteren muss der Jahresabschluss um einen Anhang gem. § 53 GemHVO erweitert werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Der Gemeinderatsbeschluss ist im Amtsblatt bekannt zu geben und unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde und der überörtlichen Prüfungsbehörde mitzuteilen. Zusammen mit dem Rechenschaftsbericht ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der öffentlichen Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2019 der Gemeinde Altbach wurde vom Gemeinderat am 26. Februar 2019 beschlossen. Mit Erlass vom 01. April 2019 wurde die Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2019 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite musste nicht genehmigt werden. Die Aufnahme eines Kassenkredits zur Überbrückung kurzfristiger Zahlungsschwierigkeiten war nicht notwendig.



## II. Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Für die Haushaltsplanung gilt der Grundsatz der Haushaltswahrheit gem. § 10 Abs. 1 GemHVO, dass Erträge und Aufwendungen sorgfältig zu schätzen sind, soweit sie nicht errechenbar sind.

Der Planansatz für die Gewerbesteuer wurde daher, wie in den Vorjahren, vorsichtig geschätzt. Mit einem Ansatz von 1.500.000 € waren dies 300.000 € mehr als im Vorjahr, obwohl das Vorjahresergebnis mit rd. 3,5 Mio. € weit über dem Plan lag. Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 13.552.700 € eingeplant. Gleich zu Beginn des Haushaltsjahres kam die Mitteilung, dass ungeplante, hohe Vorauszahlungen bei der Gewerbesteuer veranlagt werden können. Im Ergebnis führte diese gute Nachricht und viele kleine positive Veränderungen zu einem Gewerbesteuerergebnis von erneut rd. 3,5 Mio. €.

Die Aufwendungen lagen im Ergebnis mit rd. 500.000 € über dem Planansatz von 14.305.900 €. Bei den Abschreibungen und den Transferaufwendungen wurde der Plan überschritten. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schlossen unter dem Planansatz. Grund für die Planüberschreitung bei den Abschreibungen, welche im Normalfall gut berechnet werden können, waren Forderungsbereinigungen auf uneinbringliche öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen aus vergangenen Jahren.

Der Haushaltsplan 2019 wies im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von -753.200 € aus. Im Jahresabschluss 2019 ergibt nun der Saldo von ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ein **Plus von 1.284.620 €**.

Damit kann erneut eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verbucht werden (nach 2017 und 2018).

Die Ergebnismrücklage hatte zum Ende des Jahres 2018 einen Stand von 4.993.625 €. Die erneute Zuführung im abgelaufenen Haushaltsjahr stärkt die Rücklage und damit das Eigenkapital der Gemeinde Altbach für kommende Haushaltsjahre. Die **Ergebnismrücklage** hat nun einen Stand von **6.278.244 €**.

Die gute Ergebnismrücklage dient für kommende Haushaltsjahre als Puffer um negative Ergebnisse ausgleichen zu können. So erfreulich die vergangenen drei Haushaltsjahre abschlossen; dies zu wiederholen wird angesichts der vielfältigen Herausforderungen immer schwieriger. In den kommenden Jahren stehen negative Ergebnisse nicht mehr nur im Haushaltsplan, sondern leider auch im Ergebnis. Eine disziplinierte und sparsame Haushaltsführung muss daher beibehalten werden.

Dem Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet Losburg gingen viele Jahre der Entwicklung und Planung voraus.

Das gute Ergebnis in der Ergebnisrechnung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich Altbach in den Jahren 2016 und 2017 für den Neubau des Rathauses und die Entwicklung des Baugebiets Losburg mit 4,1 Mio. € erheblich verschuldet hat. Der Schuldenstand beläuft sich damit zum Jahresende 2019 auf 4.345.321 €. Die Tilgung der KfW-Darlehen beginnt im Haushaltsjahr 2020.



Trotz geplantem negativem ordentlichem Ergebnis konnte im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen werden. Allerdings lag dieser im Haushaltsplan 2019 mit 447.500 € unter den geplanten Investitionsauszahlungen von 811.000 €.

Das tatsächliche Ergebnis in der Finanzrechnung weicht, wie in der Ergebnisrechnung, zu Gunsten der Gemeinde von der Planung ab. Der **Zahlungsmittelüberschuss** aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf **2.348.976 €**.

Hinzu kamen nochmals hohe investive Einzahlungen aus dem Verkauf der letzten Bauplätze im Baugebiet Losburg. Der **Kassenbestand** konnte damit zum Ende des Rechnungsjahres 2019 auf **8.932.601 €** erhöht werden. Bei einem Anfangsbestand von 7.067.552 €, war dies eine Erhöhung um 1.865.050 €.





### III. Ausblick

Im Rechenschaftsbericht ist gem. § 54 GemHVO neben dem Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde auch ein kurzer Ausblick auf das künftige Haushaltsjahr darzustellen.

Geplant wurde im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 mit Erträgen von 13.364.700 € und Aufwendungen von 14.452.100 €. Das ordentliche Ergebnis war in der Planung erneut negativ und mit - 1.087.400 € wieder im siebenstelligen Bereich. Bei der Beschlussfassung der Haushaltssatzung am 18. Februar 2020 wurde in den Medien bereits von einem neuen Virus berichtet. Mitte März mussten dann alle öffentlichen Einrichtungen geschlossen werden und ganz Deutschland ging in einen mehrwöchigen Lockdown.

Die Auswirkungen auf die finanzielle Lage und den gerade beschlossenen Haushaltsplan konnte noch niemand abschätzen. Klar war nur, dass die geplanten Gebührenerträge, beispielsweise im Hallenbad und der Gemeindehalle, hinfällig waren. Auch beim geplanten Gewerbesteuerertrag mit 1.800.000 € (Vorjahr 2019: 1.500.000 €) konnte niemand abschätzen wie sich dieser im Haushaltsjahr entwickeln würde. So ungewiss die Entwicklung der Ertragslage im Jahr 2020 war, so sicher war, dass auf der Aufwandsseite weitere Kosten entstehend würden, an die bei der Planung völlig unbekannt waren.

Der Finanzhaushalt 2020 konnte mit einem Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 177.800 € als ausgeglichen angesehen werden. Da die unterjährigen Zahlungsströme immer variieren, ist bei einem kleinen Zahlungsmittelüberschuss immer die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass im Ergebnis ein Zahlungsmittelbedarf steht.

Im Bereich der Investitionstätigkeit war mit Auszahlungen von 3.888.200 € wieder sehr viel geplant. Auf Baumaßnahmen entfielen 1.790.000 €. Im Jahr 2020 sollte endlich die langersehnte, umfassende Sanierung des Lerchenwegs durchgeführt werden. Hierfür waren der Großteil der Bauauszahlungen mit 900.000 € vorgesehen (Straßensanierung 400.000 € und Kanalerneuerung 500.000 €).

Es kommt nicht häufig vor, dass die Gemeinde Altbach eine größere Summe für Finanzvermögen ausgibt. Sind doch die Sanierungsvorhaben und Unterhaltungsmaßnahmen meist so groß und teuer, dass hierfür vom vorhandenen Geld nichts mehr übrigbleibt. In den Jahren 2019 und 2020 lag durch den Verkauf aller Bauplätze aus dem Baugebiet Losburg eine besondere Situation vor. Und das Angebot einer Beteiligung an den NetzeBW war überzeugend. Noch im November 2019 beschloss der Gemeinderat eine kommunale Beteiligung bei „EnBW vernetzt“ in Höhe von 2.000.000 € einzugehen (vgl. Vorlage Nr. 76/2019).

Die Liquiditätslage war im Jahr 2020 noch sehr gut. Durch die geplanten Investitionen, insbesondere der Beteiligung bei „EnBW vernetzt“ war absehbar, dass der Kassenbestand abnehmen würde. Dies war im geplanten Umfang gewollt um die eingeführten Verwarentgelte in einem erträglichen, niedrigen Bereich zu halten – bei einer hohen Liquidität schmerzen Negativzinsen mit 0,5 % sehr.



#### IV. Finanzkennzahlen

Mit Hilfe von Kennzahlen können Zeit- und Vergleichsreihen aufgebaut werden. Diese ermöglichen, neben differenzierten Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, langfristig auch interkommunale Vergleiche. Aus einer Vielzahl von möglichen Kennzahlen werden beispielhaft einige Kennzahlen dargestellt und erläutert.

##### 1. Strukturkennzahlen

##### 1.1 Eigenkapitalquote(n)

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

2019	2018	2017	2016	2015	2014
69,35 %	68,30 %	72,15 %	76,43%	79,98 %	83,52 %

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen“ Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Da bei den Gemeinden die *Sonderposten* mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

2019	2018	2017	2016	2015	2014
89,21 %	86,45 %	84,19 %	85,34 %	91,48 %	95,74 %

Die Eigenkapitalquote 1 und 2 sind jeweils wieder leicht angestiegen. Dies ist auf die Rücklagenzuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und zur Sonderrücklage zurückzuführen. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das Sachvermögen hat allerdings durch weitere Verkäufe von Bauplätzen abgenommen, während beim Finanzvermögen (u.a. Geldanlagen und Kassenbestand) eine Erhöhung stattgefunden hat (Aktivtausch).

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Gemeinde tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Grundsätzlich zu beachten ist bei der Bildung von Eigenkapitalquoten, dass damit eine nicht vorhandene Pufferfunktion suggeriert wird. Es wird gegenwärtig im geltenden Recht nicht zwischen veräußerbarem und nicht veräußerbarem Vermögen unterschieden. Kommunen verfügen allerdings über Vermögen, das nur schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf, z.B. Brücken, Schulen, Wege etc. Dem Eigenkapital steht auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil unveräußerbares Vermögen gegenüber, das in der Konsequenz nicht zur Befriedigung von Gläubigeransprüchen verfügbar ist.



Zu beachten ist bei der Bewertung, dass *Eigenkapitalquoten nichts über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Kommune aussagen*. Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit, d.h. die Eigenkapitalquote kann negativ sein, obgleich das aktuelle und die folgenden (ordentlichen) Jahresergebnisse positiv sein können.

Verringern sich die Eigenkapitalquote 1 und 2 im Zeitreihenvergleich, kann dies einerseits auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein. Andererseits führen auch geringere oder ausbleibende Finanzleistungen Dritter zur Abschmelzung der Sonderposten, da die vorhandenen Sonderposten über den Nutzungszeitraum ertragswirksam aufgelöst werden.

## 1.2 Anlagendeckung

Gemäß der sog. „Goldenen Bilanzregel“ soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

Anlagendeckung = (Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen > 5 Jahre + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen) / (Immaterielles Vermögen + Sachvermögen + Anteile an verb. Unternehmen + Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen bei Zweckverbänden oder anderen Kommunalen Zusammenschlüssen + Sondervermögen + Ausleihungen)

2019	2018	2017	2016	2015	2014
129,87 %	122,17 %	114,34 %	123,20 %	119,48 %	114,89 %

Der Anlagendeckungsgrad ist auf einem neuen Höchststand. Die erneuten hohen Zuführungen zu den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses wirken hier mit. Die „Überdeckung“ bzw. die goldene Bilanzregel ist eingehalten. Die Finanzierung über Hilfen Dritter (Zuschüsse und/oder städtebaulicher Vertrag) zeigen hier ganz deutlich Vorteile auf. Die kommenden Investitionsvorhaben müssen wohl überwiegend aus eigenen Finanzmitteln finanziert werden. Kommt eine erneute Kreditaufnahme hinzu, wirkt sich dies negativ auf den Anlagendeckungsgrad aus.

## 1.3 Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar.

*Verschuldung je Einwohner* = (Anleihen + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen + Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen) / Einwohner Stand 30.06. des Vorjahres

2019	2018	2017	2016	2015	2014
725,00	719,01 €	720,86 €	409,57 €	45,33 €	46,43 €

Durch die Aufnahme von insgesamt 4,1 Mio. € über zwei Jahre (2016 und 2017) ist die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich angestiegen. Mit fünf tilgungsfreien Anlaufjahren beginnt die Tilgung erst im Jahr 2020.



## 2. Erfolgskennzahlen

### 2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis stellt den Erfolg der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit im zu betrachtenden Rechnungsjahr dar. Das ordentliche Ergebnis ist dadurch gekennzeichnet, dass es durch die im außerordentlichen Ergebnis erfassten Vorgänge (z.B. Ertrag aus Vermögensveräußerung bei Verkauf über Buchwert) nicht beeinflusst werden kann.

	2019	2018	2017	2016	2015
Plan	-753.200 €	-1.935.800 €	-2.176.700 €	-2.114.400 €	0 €
Ergebnis	1.284.620 €	1.087.490 €	2.068.066 €	-340.123 €	-180.766 €

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt als bedeutendste Kenngröße zur Beurteilung der stetigen Aufgabenerfüllung einer Gemeinde. Ist das ordentliche Ergebnis in aufeinander folgenden Haushaltsjahren negativ, geschieht die kommunale Aufgabenerfüllung über den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Dies ist nur eine begrenzte Zeit möglich.

Der Zeitreihenvergleich macht deutlich, dass die Planung, obwohl innerhalb der Verwaltung mit größtmöglicher Sorgfalt gearbeitet wird, mit Mängeln und Unsicherheiten behaftet ist. Diese Ausrichtung der Planung auf ausgeglichene Haushalte wird jährlich versucht. Nur leider stehen zum Jahresende bzw. zu Anfang des neuen Haushaltsjahres nicht alle Informationen zur Verfügung, die ein Ergebnis dann signifikant verbessern und die Planung erheblich erleichtert hätten.

### 2.2 Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen ist. Eine hohe Steuerquote deutet in der Regel auf eine hohe Finanzkraft hin.

*Steuerquote = Steuererträge (x 100) / ordentliche Erträge*

2019	2018	2017	2016	2015	2014
59,51 %	63,55 %	47,22 %	65,19 %	48,47 %	67,61 %

Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z.B. 50 % bedeutet, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von „externen Entwicklungen“ wie z.B. von Finanzausgleichsmitteln oder sonstigen Zuschüssen. Prinzipiell bedacht werden muss, dass neben Konjunkturabhängigkeit auch die Gefahr des Wegfalls einzelner besonders potenter Steuerzahler besteht/gegeben ist. Die dauerhafte Aufgabenerfüllung stellt die Gemeinde beim Ausfall eines Gewerbesteuerzahlers vor große Schwierigkeiten, da die übrigen Erträge dies nicht auffangen können.



3. Finanzkennzahlen

3.1 Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit  
(= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit)

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

*Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit = laufende Einzahlungen (in der FinR) – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit*

	<b>2019</b>	2018	2017	2016	2015
Plan	447.500 €	-824.200 €	-1.112.700 €	-1.054.500 €	1.060.800 €
Ergebnis	2.348.976 €	2.905.516 €	3.461.996 €	-1.806 €	3.087.931 €



4. Kennzahlenset

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2017	Ergebnis VJ (HJ -1) 2018	Ergebnis HJ 2019	Planung HJ +1 2020	Planung HJ +2 2021	Planung HJ +3 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
<b>1 ordentliches Ergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	2.068.066	1.087.490	1.284.620	-1.087.400	62.700	90.400
Betrag je Einwohner	€/EW	344,16	180,98	213,78	-180,96	10,43	15,04
Aufwandsdeckungsgrad	%	117,63%	107,75%	108,66%	92,48%	100,47%	100,69%
<b>1.1 Steuerkraft - netto -</b>							
absoluter Betrag	€	4.943.992	6.780.872	8.225.805	5.011.800	4.347.200	6.548.600
Betrag je Einwohner	€/EW	822,76	1.128,45	1368,91	834,05	723,45	1.089,80
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	42,15%	48,34%	55,48%	34,68%	32,91%	49,69%
<b>1.2 Betriebsergebnis - netto -</b>							
absoluter Betrag	€	2.875.926	5.693.382	6.941.186	6.099.200	6.437.900	6.590.800
Betrag je Einwohner	€/EW	478,60	947,48	1.155,13	1.015,01	1.071,38	1.096,82
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	24,52%	40,59%	46,82%	42,20%	48,74%	50,01%
<b>2. Sonderergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	4.782	1.116.077	399.326	0	0	0
<b>3. Gesamtergebnis</b>							
absoluter Betrag	€	2.072.848	2.203.567	1.683.946	-1.087.400	62.700	90.400
<b>FINANZLAGE</b>							
<b>4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>							
absoluter Betrag	€	3.461.996	2.905.516	2.348.976	177.800	1.326.200	1.353.600
Betrag je Einwohner	€/EW	576,14	483,53	390,91	29,59	220,70	225,26
<b>5. Mindestzahlungsmittelüberschuss</b>							
absoluter Betrag	€	-1.053.407	-5.406	-471.266	-128.200	-169.200	-169.200
<b>6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel</b>							
absoluter Betrag	€	4.515.403	2.910.922	2.820.242	306.000	1.495.400	1.522.800
Betrag je Einwohner	€/EW	751,44	484,43	469,34	50,92	248,86	253,42
<b>7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	212.434	210.174	225.874	237.736	254.634	254.129
<b>8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup></b>							
absoluter Betrag	€	4.582.566	8.067.552	11.949.330	1.901.764	2.208.664	2.473.864
<b>KAPITALLAGE</b>							
<b>9. Eigenkapital</b>							
absoluter Betrag	€	37.975.207	40.178.774	41.862.720			
<b>9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)</b>							
absoluter Betrag	€	33.577.892	33.577.892	33.577.892			
<b>9.2 Eigenkapitalquote</b>							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	72,15%	68,30%	69,35%			
<b>9.3 Fremdkapitalquote</b>							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	27,85%	31,70%	30,65%			
<b>10. Anlagendeckung</b>							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	114,35%	120,84%	129,87%			
<b>11. Verschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	4.356.160	4.350.754	4.345.321			
Betrag je Einwohner	€/EW	724,94	724,04	723,14			
<b>11.1 Nettoneuverschuldung</b>							
absoluter Betrag	€	2.054.636	376.583	194.773	-128.200	-169.200	-169.200

30.06.2017: 6.001

30.06.2018 6.009



## 1. Ergebnisrechnung

In der **Ergebnisrechnung** sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Zu den Aufwendungen gehören auch die Abschreibungen (Werteverzehr) für das gesamte kommunale Vermögen. Das Jahresergebnis (ordentliches Ergebnis) ergibt sich aus der Saldierung von Erträgen und Aufwendungen. Im Gesamtergebnis sind die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Der Saldo der Ergebnisrechnung erhöht bzw. vermindert das Eigenkapital der Gemeinde.

### 1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis

Geplant wurde im Haushaltsplan für 2019 mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 13.552.700 € und ordentlichen Aufwendungen von 14.305.900 €. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis liegt somit bei -753.200 €. Nach dem geplanten negativen Ergebnis aus 2018 mit -1.935.800 € erneut ein geplantes negatives Ergebnis.

Gebucht wurden im Rechnungsjahr 2019 ordentlichen Erträge in Höhe von 16.110.039 € und ordentlichen Aufwendungen mit 14.825.419 €. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich somit auf einen **Überschuss von 1.284.620€**.

Damit endet das Jahr 2019 erneut mit einem erfreulich guten Ergebnis. Der zunächst befürchtete Fehlbetrag von 753.200 € konnte durch deutlich höhere Erträge verhindert werden.

Der Haushaltsausgleich ist damit erreicht. Das ordentliche Ergebnis 2019 wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt (§ 90 Abs. 1 GemO). Diese Rücklage stellt einen Puffer und eine Ausgleichsmöglichkeit für schlechte Haushaltsjahre dar. Es gilt aber, trotz des erneut positiven Ergebnisses im diesem Haushaltsjahr, zu bedenken: *Die Rücklagen sind endlich.*

Im Sonderergebnis konnten außerordentliche Erträge von 399.326 € erzielt werden. Außerordentliche Aufwendungen fielen keine an. Das Sonderergebnis hat somit einen positiven Saldo von 399.326 €. Die außerordentlichen Erträge ergeben sich nochmals aus dem Verkauf der noch verfügbaren Bauplätze im Baugebiet Losburg. Das Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.



	Buchwert	Verkaufspreis	Veräußerungs- gewinn/a.o. Ertrag
Verkauf der Bauplätze (mit Wegfläche und Stellplätzen) im Baugebiet Losburg <b>je qm</b>	448,51 €	540 €	91,49 €
Verkauf von drei Bauplätzen und einem Stellplatz mit 2.021 qm zum „alten“ Kaufpreis (540 €). Für die Herstellung des Stellplatzes wurden noch 2.000 € für die Herstellung verlangt.	906.448 €	1.093.340 €	186.892 €
Änderung der Kaufpreises für die Vergabe im freien Verfahren (siehe Vorlage Nr. 25/2019, GR vom 07.05.2019) <b>je qm</b>	448,51 €	565 €	116,49 €
Im freien Verkauf wurden 1.483 qm zum Preis von 565 € verkauft	665.147 €	837.895 €	172.748 €
Auflösung der Sonderposten für die unentgeltlich zugewiesene Fläche im Baugebiet Losburg			13.222 €
Verkauf von zwei Stellplätzen entlang der Stauerstraße und einem Stellplatz in der Sedanstraße	9.141 €	28.605 €	19.464 €
Verkauf bewgl. Vermögen (Fahrzeug des Bauhofs, Radlader)	0 €	7.000 €	7.000 €
<b>Außerordentliche Erträge</b>			<b>399.326 €</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>			<b>0 €</b>
<b>Sonderergebnis</b>			<b>399.326 €</b>

Der Buchwert bzw. die Anschaffungskosten der Gemeinde für die Bauplätze im Baugebiet Losburg setzen sich aus dem Zuteilungswert von 205 € je qm und den Erschließungskosten von 243,51 € zusammen. In den Erschließungskosten sind die Kosten für die Rettungsgrabungen des Landesdenkmalamtes enthalten.

Mit jedem verkauften Bauplatz (Anlagenabgang auf der Aktivseite der Bilanz) musste auch der anteilige Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgebucht werden. Die passiven Sonderposten wurden in Höhe des unentgeltlichen Erwerbs über die eingeworfene Fläche (ehemalige Flurstücke und Wege im Gemeindeeigentum) gebildet. Die Auflösung der Sonderposten führte zu einem zahlungsunwirksamen, außerordentlichen Ertrag.

## 1.2 Ausgleich der Ergebnisrechnung

Der Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung müssen ausgeglichen sein (§ 80 Abs. 2, S. 2 GemO). Nur wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch Ressourcenaufkommen (Erträge) gedeckt werden kann, ist dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung getragen und die stetige Aufgabenerfüllung sichergestellt. Damit bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung der *Vermögenssubstanz* (Reinvermögen) der Gemeinde.





Das **ordentliche Ergebnis 2019** weist einen Überschuss von 1.284.620 € auf. Dies ist nach 2014, 2017 und 2018 das vierte Haushaltsjahr mit einem positiven Jahresergebnis. Das gute Ergebnis ist insbesondere auf die deutlich überplanmäßigen Steuererträge zurückzuführen. In den Jahresabschlüssen der übrigen Jahre (2015 und 2016) seit der Einführung des NKHR 2013 gelang der Ausgleich der Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung nur mit Entnahmen aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses bzw. mit Hilfe eines positiven Sonderergebnisses (Jahresabschluss 2013).

Daher ist es enorm wichtig, weiter sparsam zu wirtschaften, um gerade in guten Jahren eine ausreichende Zuführung in die Rücklagen zu erreichen. Dieser „Puffer“ sollte über eine längere, schlechte Phase den Ausgleich der Ergebnisrechnung sichern.

Gemäß § 90 Abs. 1 GemO sind Überschüsse der Ergebnisrechnung den Rücklagen zuzuführen. In der Bilanz hat die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende 2018 den Stand von 4.993.625 €. Mit dem Abschluss 2019 erfährt die Rücklage eine Zuführung in Höhe des ordentlichen Ergebnisses. Die Rücklage steigt somit auf 6.278.244 € an.

Das **Sonderergebnis 2019** weist wieder einen guten Überschuss aus. Der Verkauf der übrigen fünf Bauplätze im Neubaugebiet Losburg trägt maßgeblich zum positiven Sonderergebnis bei. Der Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Zum Jahresende 2018 hatte die Sonderrücklage einen Stand von 1.607.258 €. Zum Endes des Rechnungsjahres 2019 hat die Sonderrücklage einen Stand von 2.006.583 €.



**Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses**

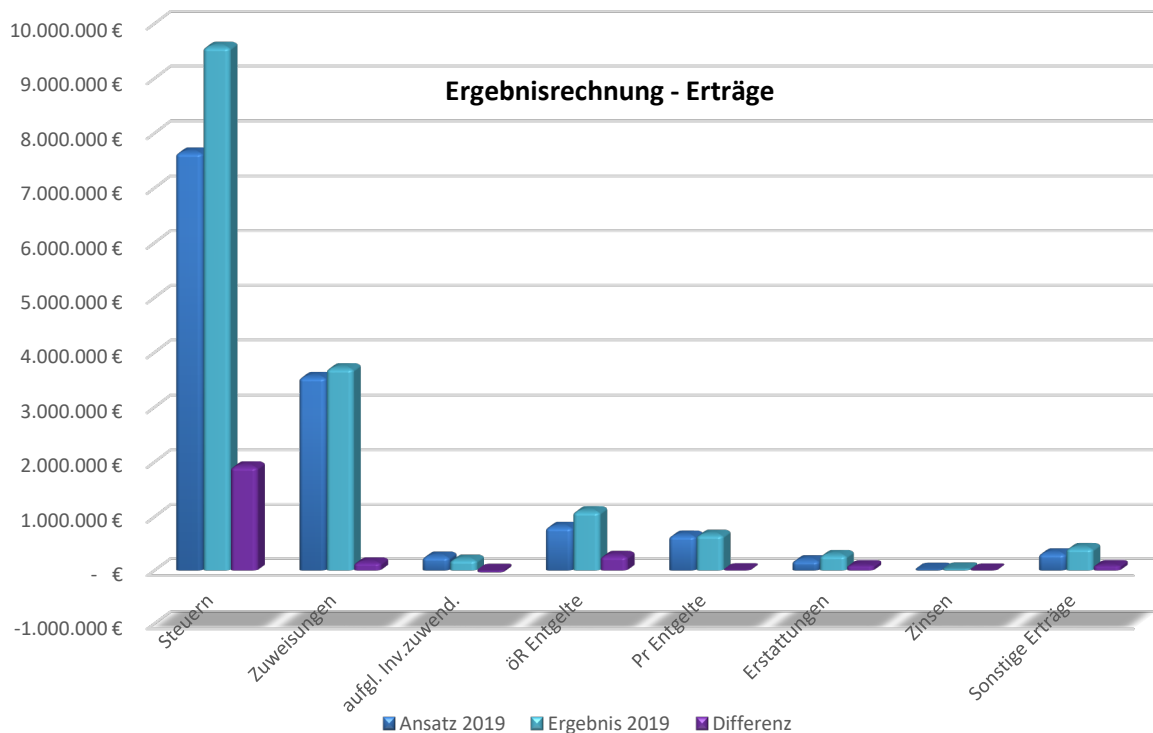
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs <sup>1)</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
	EUR <sup>2)</sup>								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	399.326	1.284.620	0	0	0	4.993.625	1.607.258	33.577.892	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0	0	0	0				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-1.284.620				1.284.620			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0				0			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0	0							
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-399.326						399.326		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0						0		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0					0		
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0	0	0					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0			0	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0							0	
13 vorläufige Endbestände						6.278.244	2.006.583	33.577.892	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0	
15 Nachrichtlich: Veränderungen des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz									
16 Endbestände						6.278.244	2.006.583	33.577.892	



### 1.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

#### Erträge

Erträge sind der zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) im Rechnungsjahr. Geplant waren Erträge in Höhe von 13.552.700 €. Das Rechnungsergebnis liegt mit 16.110.039 € um 2.557.339 € über dem Planansatz.



#### Steuern und ähnliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Grundsteuer A	1.200 €	1.024 €	- 176 €
Grundsteuer B	990.000 €	1.010.722 €	20.722 €
Gewerbesteuer	1.500.000 €	3.516.294 €	2.016.294 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.300.000 €	4.105.612 €	- 194.388 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	400.000 €	456.665 €	56.665 €
Vergnügungssteuer	130.000 €	163.076 €	33.076 €
Hundesteuer	24.000 €	23.600 €	- 400 €
Familienleistungsausgleich	312.000 €	310.063 €	- 1.937 €
<b>Gesamt</b>	<b>7.657.200 €</b>	<b>9.587.056 €</b>	<b>1.929.856 €</b>



Das Grundsteueraufkommen im Rechnungsjahr 2019 ist mit 1.010.722 € erneut durch Nachveranlagungen von Vorjahren und durch die neuen Grundstücke im Baugebiet Losburg über dem Planansatz von 990.000 € (Ergebnis 2018: 1.035.589 €). Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde zuletzt zum 01.01.2016 mit 380 v.H. beschlossen.

Geplant wurde im Rechnungsjahr 2019 mit einem Gewerbsteuerertrag von 1.500.000 € (Vorjahr: 1.200.000 €). Der Planansatz entsprach den Erwartungen an ein durchschnittlich gutes Haushaltsjahr ohne Besonderheiten. Wie im Vorjahr gab es im Laufe des Rechnungsjahres positive Veränderungen in Form von unerwarteten Gewerbesteuervorauszahlungen, sodass das Ergebnis mit 3.516.294 € den Planansatz deutlich übertrifft (Vorjahr: 3.533.709 €). Der hohe (unerwartete) Gewerbesteuerertrag hat entscheidenden Einfluss auf das erneut sehr gute ordentliche Ergebnis.

Trotz der guten Gewerbesteuersituation im Rechnungsjahr bleibt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die wichtigste Ertragsquelle der Gemeinde Altbach. Als Ansatz wurden 4.300.000 € veranschlagt. Dieser Wert wurde für die Haushaltsplanung im Rahmen des FAG mit Orientierungswerten des Landes berechnet. Mit einem Rechnungsergebnis von 4.105.612 € gingen 194.388 € weniger ein.

<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2019	4.300.000 €	4.105.612 €	- 194.388 €
2018	3.900.000 €	4.121.098 €	221.098 €
2017	3.692.000 €	3.872.030 €	180.030 €
2016	3.650.000 €	3.641.320 €	- 8.680 €
2015	3.441.000 €	3.480.889 €	39.889 €
2014	3.490.000 €	3.512.277 €	22.277 €

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer liegt das Ergebnis mit 456.665 € um 56.665 € über dem Planansatz von 400.000 €.

Beim Aufkommen aus der Vergnügungssteuer wurde der Vorjahresplanansatz mit 130.000 € übernommen. Die Anzahl der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit kann sich im Verlauf eines Jahres schnell ändern. Daher wird immer etwas vorsichtiger geplant. Mit einem Rechnungsergebnis von 163.076 € wurde der Ansatz um 33.076 € übertroffen. Das Vorjahresergebnis mit 187.732 € konnte allerdings nicht verbessert werden. Die Anpassung des Steuersatzes für die Bruttokasse für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 20 % auf 22 % wurde zum 01. Juli 2016 beschlossen.

Der Ertrag der Hundesteuer liegt mit 23.600 € leicht unter Ergebnis des Vorjahres (2018: 24.317 €). Kampfhunde waren im Jahr 2019 nicht angemeldet. Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2017 von 80 € auf 120 € für den Ersthund erhöht (vgl. Vorlage Nr. 25/2016 und Nr. 25a/2016). Werden in einem Haushalt zwei oder mehr Hunde gehalten, gilt jeweils der doppelte Steuersatz.



Aus dem Familienlastenausgleich erhielt die Gemeinde im Rechnungsjahr 310.063 €. Dies entspricht dem Planansatz von 312.000 €.

### Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Schlüsselzuweisungen vom Land (nach mangelnder Steuerkraft)	2.280.000 €	2.317.398 €	37.398 €
Kommunale Investitionspauschale	620.000 €	689.649 €	69.649 €
Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)	320.000 €	327.149 €	7.149 €
Zuschuss für Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)	280.000 €	274.385 €	- 5.615 €
Zuschuss Sprachförderung	8.000 €	6.285 €	- 1.715 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	52.900 €	105.880 €	52.980 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.560.900 €</b>	<b>3.720.746 €</b>	<b>159.846 €</b>

Ein Ziel des kommunalen Finanzausgleichs ist es, den Unterschied zwischen der Bedarfsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl auszugleichen. Die Differenz von Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl war im abgeschlossenen Rechnungsjahr erneut groß genug um Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft zu erhalten. Im Haushaltsplan war von einer Zuweisung in Höhe von 2.280.000 € ausgegangen. Das Rechnungsergebnis liegt mit 2.317.398 € um 37.398 € über dem Plan.

Aus dem Finanzausgleich erhält die Gemeinde zur Erweiterung der Gestaltungsspielräume nach der gewichteten Einwohnerzahl die Kommunale Investitionspauschale. Hier liegt das Ergebnis mit 689.649 € um 69.649 € über dem Planansatz (Vorjahr: 587.796 €). Grund für den Mehrertrag waren eine höhere Gewichtung der Einwohnerzahl.

Weitere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gingen im Haushaltsjahr in Höhe von 105.880 € ein. Unter anderem für die Freiwillige Feuerwehr erhielt die Gemeinde 4.240 € und für die Umsetzung der Digitalisierung an der Grundschule wurden 24.977 € zur Verfügung gestellt. Die Schulsozialarbeit an der Grundschule wurde mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von 16.700 € gefördert. Die Ganztagesbetreuung an der Grundschule (GTB) wurde vom Land mit 9.542 € und von der Jugendstiftung Baden-Württemberg mit 5.616 € unterstützt. Für die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen wurde ein Zuschuss in Höhe von 41.866 € gewährt.

Die Kindergartenförderung ist im Haushaltsjahr 2019 mit 327.149 € wieder deutlich höher als in den Vorjahren (2018: 257.034 €, 2017: 278.620 €). Die gewichtete Kinderzahl liegt mit 115 Kinder im Mittel der vergangenen Jahre (2017: 117 Kinder, 2018: 111 Kinder). Erfreulicherweise wurde die Zuweisung je gewichtetem Kind um 516 € auf 2.830 € erhöht (Vorjahr 2.314 €, 2017: 2.379 €).



Planmäßig ging der Zuschuss für die Förderung der Kleinkindbetreuung (U3-Betreuung) nach § 29c Finanzausgleichsgesetz BW (FAG) ein. Für die Krippenkinder erhielt die Gemeinde einen Zuschuss über 274.385 €, gegenüber geplanten 280.000 € ein. Im Vorjahr waren es noch 373.922 € (Plan 2018: 300.000 €).

Basis für die Berechnung des Zuschusses für die Kleinkindbetreuung ist ebenfalls die gewichtete Kinderzahl zum 01. März 2019. Der Zuschuss pro Kind ist von 14.550 € auf 14.992 € leicht angehoben worden (2017: 13.770 €). Die gewichtete Kinderzahl betrug 18,3 Kinder.

Die Gewichtung der Kinder(zahl) sowohl bei der Kindergartenförderung (§ 29b FAG), wie auch bei der Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG) richtet sich nach den angebotenen und damit in Anspruch genommenen Betreuungsstunden in der Woche. Je länger die wöchentlichen Betreuungsstunden, desto höher die Gewichtung der Kinder.

### Aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	106.000 €	84.762 €	- 21.238 €
Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	167.000 €	131.007 €	- 35.993 €
<b>Gesamt</b>	<b>273.000 €</b>	<b>215.769 €</b>	<b>- 57.231 €</b>

Viele Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -beiträgen sind zwischenzeitlich vollständig aufgelöst, sodass die Erträge in den vergangenen Jahren weniger geworden sind (Vorjahr 216.937 €).

### Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Verwaltungsgebühren	70.800 €	124.740 €	53.940 €
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	755.400 €	986.938 €	231.538 €
Mieten und Pachten, Erbbauzins	172.700 €	136.480 €	- 36.220 €
Erträge aus Verkäufen	37.300 €	33.214 €	- 4.086 €
Weitere privatrechtliche Entgelte	195.900 €	200.466 €	4.566 €
Entgelt für die Inanspruchnahme der Krankenpflegestation	260.000 €	312.719 €	52.719 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.492.100 €</b>	<b>1.794.556 €</b>	<b>302.456 €</b>

Bei den Verwaltungsgebühren konnten durch die höheren Gebühren für Sondernutzungen (temporäre Sperrungen und Werbung im öffentlichen Raum) höhere Erträge erzielt werden. Einen großen Anteil an Sperrungen entfiel auf das Neubaugebiet „Losburg“.



Das Rechnungsergebnis der Benutzungsgebühren resultiert aus weitestgehend planmäßigen und einigen guten Ergebnissen verschiedener öffentlicher Einrichtungen. Bei der Ganztagesbetreuung an der Grundschule war die Nachfrage nach den Betreuungsangeboten unverändert gut. Im Jahr 2019 wurden 94.989 € an Betreuungsgebühren eingenommen (2018: 95.406 €).

Im Hallenbad konnte 2019 das bisherige Topergebnis aus dem Jahr 2017 (72.897 €) mit 72.588 € fast erreicht werden. Im Jahr 2018 wurden von Badegästen, Schulen und Vereinen 71.940 € eingenommen.

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung, aufgeteilt in Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr, betragen im Jahr 2019 1,29 € (Vorjahr 1,10 €) und 0,34 € (Vorjahr 0,34 €). Das Gebührenergebnis lag mit 558.443 € (Vorjahr 434.490 €) über dem Planansatz von 370.000 €. Der Verbrauch ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Von 292.887 m<sup>3</sup> auf 287.345 m<sup>3</sup>. Das Gebührenaufkommen wird jährlich durch eine Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) den laufenden Kosten im Gebührenhaushalt gegenübergestellt. Kostenüberdeckungen werden bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühren im fünf-Jahres-Zeitraum, entsprechend dem Kommunalabgabengesetz (KAG), berücksichtigt.

Die Zusammenfassung der Vermietung von Stellplätzen in der Tiefgarage Kirchstraße 2+4, die Garagen Esslinger Straße und Friedrich-Krupp-Weg und die Vergrößerung des P+R Parkplatzes am Bahnhof in den vorderen Bereich zum BgA „Parkierung“ (Betrieb gewerblicher Art) bringt, trotz der Abführung der Umsatzsteuer, mit 33.248 € ein gutes Gebührenergebnis (Vorjahr 24.063 €).

Die Erträge aus Verkäufen lagen insgesamt unter dem Planansatz. Bei einzelnen Kostenstellen konnte der Planansatz dagegen eingehalten werden. Der Erlös aus dem Holzverkauf mit 20.174 € lag über den geplanten 18.000 €. Die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage auf der Gemeindehalle lag dagegen leicht unter dem Planansatz (Planansatz: 12.000 €, Ergebnis 10.266 €). Die übrigen Kostenstellen lagen alle unter dem Planansatz.

Für das Angebot des Mittagessens im Rahmen der Ganztagesbetreuung an der Grundschule wurden Erlöse in Höhe von 62.000 € eingeplant. Dieser Ansatz konnte nicht erreicht werden. Das Rechnungsergebnis liegt mit 56.987 € unter den Ansatz, aber über dem Vorjahresergebnis (Vorjahr: Planansatz 50.000 €, Ergebnis 53.343 €). Durch den gestiegenen Einkaufspreis für das Mittagessen wurde im Jahr 2018 die Essenspauschale angehoben (vgl. Vorlage 38/2018).

Für die Dienstleistungen der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau wurden in 2019 Erträge in Höhe von 312.719 € eingenommen. Dies waren 52.719 € mehr als geplant und gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um +36.110 € (Ergebnis Vorjahr: 276.609 €, Planansatz Vorjahr: 260.000 €).





### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Erstattungen vom Land	6.800 €	52.903 €	46.103 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.500 €	49.496 €	42.996 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	60.000 €	64.252 €	4.252 €
Weitere Erstattungen	130.000 €	134.648 €	4.648 €
<b>Gesamt</b>	<b>203.300 €</b>	<b>301.298 €</b>	<b>97.998 €</b>

Zu den Erstattungen vom Land gehört die Wahlkostenerstattung für die Europawahl 2019 mit 3.074 €, die Erstattung von Personalkosten für den Flüchtlingsbeauftragten in Höhe von 47.250 € und die Anschlussunterbringungs pauschale für 2018 mit 2.579 €.

Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Erträge, die im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs von der Heimatgemeinde für die Betreuung von auswärtigen Kindern in Kindertageseinrichtungen geleistet werden müssen.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung als verbundenes Unternehmen muss für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Gemeindepersonals einen Verwaltungs-kostenbeitrag entrichten.

Die weiteren Erstattungen sind unter anderem der Pflegekostenbeitrag für den Heinrich-Mayer-Park.

### Zinsen und ähnliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Zinsen für vergebene Darlehen an Eigenbetrieb	30.000 €	24.238 €	- 5.762 €
Zinsen aus Geldanlagen	2.900 €	17.202 €	14.302 €
<b>Gesamt</b>	<b>32.900 €</b>	<b>41.440 €</b>	<b>8.540 €</b>

Die Zinsen des Eigenbetriebs an die Gemeinde sind im Vergleich zu den Vorjahren weiter gesunken. Die Kassenmehrausgaben sind durch den höheren Wasserpreis und die vierteljährlichen Abschläge niedriger. Zudem wurden im Jahr 2018 mit einem Darlehen in Höhe von 400.000 € Kassenmehrausgaben als langfristige Verbindlichkeit umgeschuldet (vgl. Vorlage Nr. 33/2018). Die genauen Zahlen zu den Darlehen und Verbindlichkeiten sind in der Anlage 4 zu finden.

Die übrigen Zinsen resultieren aus gegebenen Darlehen (Arbeitgeberdarlehen) und aus dem im Jahr 2011 abgeschlossenen Bausparvertrag (vorhandenes Eigenkapital zum 31.12.2019: 1.016.729 €).





### Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Für eine korrekte Darstellung der Vermögenslage darf es keinen Unterschied machen, ob ein Vermögensgegenstand des Sachvermögens erworben oder selbst erschaffen wurde. Hat die Gemeinde mit eigenem Personal einen Sachvermögensgegenstand hergestellt, sind die damit verbundenen Kosten als Herstellungskosten zu aktivieren und über den Zeitraum der Nutzung abzuschreiben, § 44 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO). Als Gegenbuchung ist im Jahresabschluss zum entsprechenden Bestandskonto auf der Aktivseite der Bilanz eine Ertragsbuchung „aktivierte Eigenleistungen“ vorzunehmen. Ohne diese Korrekturbuchung in der Ergebnisrechnung würde simuliert, dass der berücksichtigte Personalaufwand die Substanz der Gemeinde verringert habe. Dies trifft jedoch nicht zu, da im gleichen Umfang Vermögen selbst geschaffen wurde.

Im Rechnungsjahr 2019 wurde das Fundament für die neue DRK-Garage neben dem Mittelbau der Schule vom Bauhof selbst hergestellt. Der dafür notwendige Personaleinsatz (277,50 Stunden, entspricht 16.137 €) bedeutete Personalaufwand für einen langfristig nutzbaren Vermögensgegenstand. Daher wurden die Personalstunden der DRK-Garage (Investition) zugeordnet und der entstandene Aufwand als „aktivierte Eigenleistung“ auf der Ertragsseite gebucht.

### Sonstige ordentliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Konzessionsabgaben	232.100 €	237.619 €	5.519 €
Bußgelder	21.200 €	19.580 €	- 1.621 €
Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngeb., Zinsen)	80.000 €	19.158 €	- 60.842 €
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	- €	120.014 €	120.014 €
Ausgleich Mehrzuteilung (Baugebiet Losburg)	- €	36.666 €	36.666 €
<b>Gesamt</b>	<b>333.300 €</b>	<b>433.036 €</b>	<b>99.736 €</b>

Die Konzessionsabgaben gingen planmäßig ein. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus den Konzessionsabgaben um 69.249 € gestiegen (Ergebnis 2018: 168.370 €). Im Ertrag aus Konzessionsabgaben ist mit 36.300 € die im Jahr 2018 eingeführte Konzessionsabgabe vom Eigenbetrieb Wasserversorgung enthalten (vgl. Vorlage Nr. 81/2018).

Zu den Nebenforderungen gehören, neben den Mahngebühren und Säumniszuschlägen, auch die Nachzahlungszinsen. Dieser Planansatz lässt sich grundsätzlich sehr schwer schätzen. Im Jahr 2019 wurde deutlich weniger an Nebenforderungen eingenommen, als erhofft.

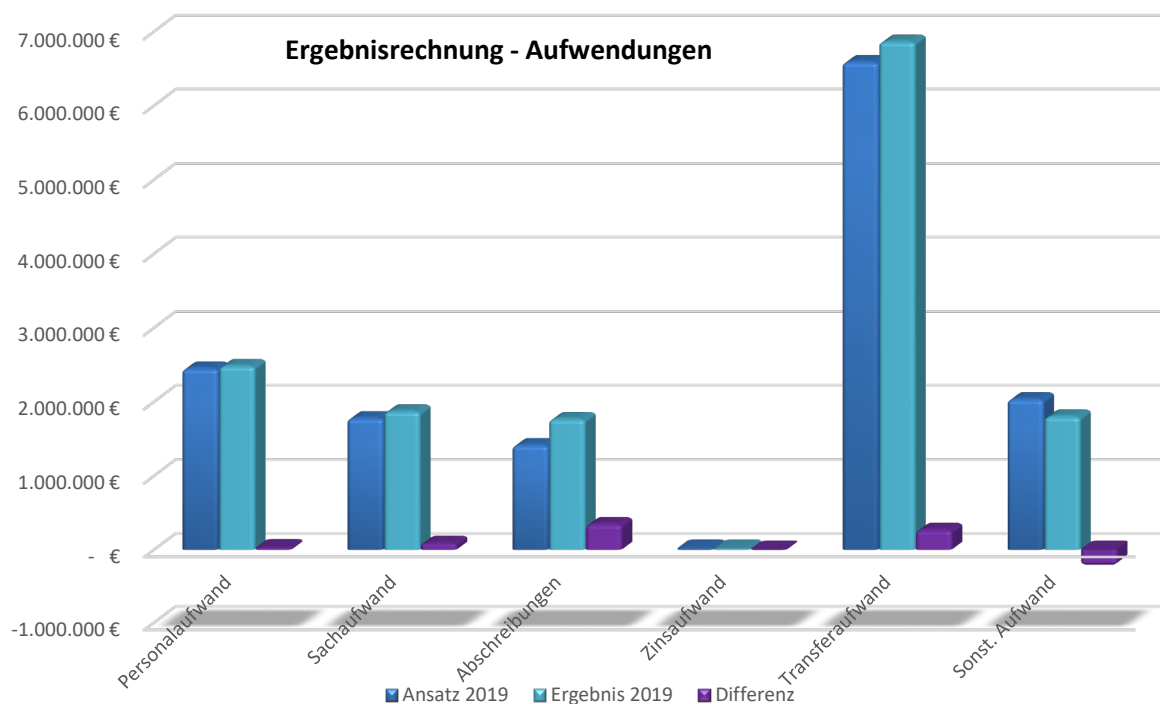
Im Rechnungsergebnis der Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten wird die jährliche Inanspruchnahme der für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände entsprechend der Nutzungsdauer gebucht.



## Aufwendungen

Aufwendungen sind der zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) im Rechnungsjahr. Geplant waren Aufwendungen in Höhe von 14.305.900 €. Das Rechnungsergebnis liegt mit 14.825.419 € um 519.519 € über dem Planansatz.

Die wesentlichen Planüberschreitungen lagen bei den planmäßigen Abschreibungen (+ 352.376 €) und den Transferaufwendungen (+ 275.526 €). Deutlich weniger steht bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Rechnungsergebnis (- 234.258 €).



## **Personalaufwendungen**

Bei den Gehältern, Vergütungen und Löhnen wurden für die Planung die tarifvertraglichen und gesetzlich geregelten Steigerungen berücksichtigt. Das Budgetergebnis liegt über dem Planansatz.

Budget Personal	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Personalaufwendungen	2.452.100 €	2.486.594 €	34.494 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.100 €	25.523 €	2.423 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.475.200 €</b>	<b>2.512.117 €</b>	<b>36.917 €</b>



Im Jahr 2019 lag das Ergebnis der Ende 2018 mit Hilfe eines externen Beratungsbüros durchgeführten Stellenbewertung innerhalb der Gemeindeverwaltung und aller Außenstellen vor. Bei einigen Planstellen erfolgte durch die Stellenbewertung eine Höhergruppierung um die tatsächlich ausgeführten Tätigkeiten angemessen zu vergüten.

Im mehrjährigen Vergleich zeigt sich, dass die Personalaufwendungen stetig ansteigen.

<b>Personalkosten (Budget Personal)</b>			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2019	2.475.200 €	2.512.117 €	36.917 €
2018	2.548.000 €	2.401.120 €	- 146.880 €
2017	2.415.900 €	2.341.946 €	-73.954 €
2016 (inkl. Nachtrag)	2.359.400 €	2.310.356 €	- 49.044 €
2015	2.280.800 €	2.281.004 €	204 €
2014	2.207.500 €	2.213.132 €	5.632 €
2013	2.081.100 €	2.108.186 €	27.086 €

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Budget Unterhaltung	469.100 €	486.221 €	17.121 €
<i>davon Unterhaltung Gebäude</i>	<i>155.200 €</i>	<i>202.510 €</i>	<i>47.310 €</i>
<i>davon Unterhaltung Außenanlagen</i>	<i>62.900 €</i>	<i>67.785 €</i>	<i>4.885 €</i>
<i>davon Unterhaltung sonst. unbewgl. Vermögen</i>	<i>251.000 €</i>	<i>215.927 €</i>	<i>- 35.073 €</i>
Erwerb und Unterhaltung bewgl. Vermögen, GWV's	86.400 €	103.486 €	17.086 €
Mieten und Pachten	46.300 €	67.310 €	21.010 €
Budget Bewirtschaftung/Energie	587.500 €	612.183 €	24.683 €
Haltung von Fahrzeugen/Leasing	131.700 €	53.111 €	- 78.589 €
Ausbildung / Fortbildung / Dienst- und Schutzkleidung	33.600 €	52.918 €	19.318 €
Lehr- und Lernmittel, bes. schulische Aufwendungen	29.500 €	30.114 €	614 €
Aufwendungen für EDV	91.900 €	106.394 €	14.494 €
Weitere besondere Aufwendungen	305.400 €	362.174 €	56.774 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.781.400 €</b>	<b>1.873.911 €</b>	<b>92.511 €</b>

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist das Rechnungsergebnis leicht überschritten worden. Im Vergleich zum Vorjahr war weniger eingeplant worden (Plan 2018: 2.092.400 €, Ergebnis 2.602.477 €). Insbesondere im Budget für die Unterhaltung wurden in 2019 weniger Mittel eingestellt (Vorjahr 595.400 €, Ergebnis 862.093 €).

Mitte August 2019 übernahm die Gemeinde vom Landkreis Esslingen den vorhandenen Mietvertrag für die Industriestraße 6/1. Damit waren mehr Plätze für die Anschlussunterbringung von geflüchteten Menschen vorhanden. Bei einem kleineren Wohnhaus mit weniger Plätzen wurde der Mietvertrag auf Ende August gekündigt. In der Planung waren Mittel in Höhe von 30.000 € vorhanden. Im Ergebnis stehen bei der Anschlussunterbringung Mietaufwendungen von 51.400 €.



Bei der Dienst- und Schutzkleidung fielen überplanmäßige Aufwendungen an. Die Freiwillige Feuerwehr Altbach musste für neun neue Feuerwehrmänner- und Frauen Schutz- und Einsatzkleidung beschaffen. Je Feuerwehrangehöriger fallen dabei Kosten von ca. 1.000 € an. Für notwendige Maanfertiungen kamen noch weitere Kosten hinzu. Durch zwei große Brände musste vorhandene Ausrüstung ersatzbeschafft werden, um den vollen Schutz im Einsatz sicherzustellen. Der Planansatz von 11.000 € wurde um 19.329 € überschritten (Ergebnis: 29.329 €).

Ausgewählte Positionen innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (nicht abschließend):

<b>Budget Unterhaltung</b>				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz	
<i>Gebäudeunterhaltung</i>				
1124 0000 Rathaus	10.000 €	49.999 €	39.999 €	Notwenige technische Gutachten und Nachbesserungen im Neubau.
1124 0010 Historisches Rathaus	10.000 €	15.205 €	5.205 €	Eigener Netzanschluss für die Esslinger Str. 28 um eine eigenständige Versorgung zu erhalten.
2110 0000 Grundschule	25.000 €	19.971 €	- 5.029 €	
3650 0000 Kindergärten	10.000 €	16.771 €	6.771 €	
4241 0000 Sportzentrum Vogelwiesen	15.000 €	25.576 €	10.576 €	Austausch des Fernwrmetauschers (+ 10.200 €)
4240 0010 Hallenbad	10.000 €	14.188 €	4.188 €	
5730 0010 Gemeindehalle	20.000 €	11.422 €	- 8.578 €	
<i>Unterhaltung Außenanlagen</i>				
2110 0000 Grundschule	1.000 €	16.491 €	15.491 €	Neue Grnflchenrabatte und Entwässerungskanäle am unteren Schulhofrand.
4241 0000 Sportzentrum Vogelwiesen	10.000 €	14.796 €	4.796 €	
5510 0010 Kinderspielplätze	6.000 €	4.585 €	- 1.415 €	
5530 0000 Bestattungswesen	16.000 €	9.313 €	- 6.687 €	
<i>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>				
5380 0000 Abwasserbeseitigung	110.000 €	64.825 €	- 45.175 €	Reparaturmaßnahmen wurden verschoben
5410 0000 Gemeindestraßen	50.000 €	54.004 €	4.004 €	
5410 0000 Straßenbeleuchtung	25.000 €	30.387 €	5.387 €	
5510 0010 Kinderspielplätze	2.000 €	4.926 €	2.926 €	
5520 0010 Hochwasserschutz	30.000 €	55.968 €	25.968 €	

<b>Erwerb und Unterhaltung von bewgl./geringwertige Vermögensgegenstände</b>			
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
1125 0000 Bauhof	17.000 €	18.347 €	1.347 €
1260 0000 Brandschutz	10.000 €	10.600 €	600 €



Weitere besondere Verwaltungsaufwendungen			
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
1210 0000 Statistik und Wahlen	10.500 €	11.792 €	1.292 € Durchführung der Kommunal- und Europawahl
1260 0000 Brandschutz	10.000 €	55.233 €	45.233 € Überlandhilfe für Brand am 02.02.2019 in der Kirchstraße
2110 0010 Ganztagesbetreuung an der Schule	40.000 €	39.396 €	- 604 € Einkauf Mittagessen
2720 0000 Bücherei	20.800 €	21.955 €	1.155 € Medienetat
2810 0020 Dorffest	30.000 €	32.348 €	2.348 €
5110 0020 Stadtentwicklung	7.000 €	20.310 €	13.310 € Rechtliche Beratung bei Städtebaulichem Vertrag „Ghai III“
5111 0030 Baulandumlegung	0 €	27.825 €	27.825 € Abwicklung und Korrekturbuchungen Neubaugebiet „Losburg“
5550 0000 Landwirtschaft	1.500 €	4.796 €	3.296 €
5550 0010 Gemeindegewald	7.500 €	10.013 €	2.513 € Höherer Aufwand für das Fällen und Rücken von Langholz
5730 0030 Märkte	2.500 €	4.817 €	2.317 €

### Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen zeigen den Werteverzehr bei allen öffentlichen Einrichtungen und müssen erwirtschaftet werden. Geplant wurden Abschreibungen in Höhe von 1.417.700 €. Tatsächlich gebucht wurden 1.770.076 €. Auf das Sachvermögen (Straßen, Infrastruktur, Gebäude, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung) der Gemeinde entfielen davon 1.501.964 € (+ 84.264 € gegenüber dem Planansatz).

Zusätzlich zu den geplanten Abschreibungen beim Sachvermögen wurde beim Finanzvermögen eine Einzelwertberichtigung bei den Forderungen (öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) vorgenommen. Hier gab es keinen Planansatz. Die Differenz der Abschreibungen vom Sachvermögen zur Gesamtsumme entspricht den Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (268.092 €). Um künftig so große Abschreibungen beim Finanzvermögen zu verhindern, wurde zwischen der Kämmerei und der Gemeindekasse eine Forderungsabstimmung eingerichtet. Immer am Jahresende sollen die offenen Posten der Geschäftspartner auf ihre Werthaltigkeit überprüft werden.

Durch die unerwartet gute Ertragslage im Bereich der Steuern und Zuweisungen können die Abschreibungen im Rechnungsjahr erwirtschaftet werden. In den kommenden Jahren sieht es bezüglich der Deckung der Abschreibungen wieder schwieriger aus.



## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
für Kassenkredite		0 €	
für Darlehen Seniorenwohnungen Schulstraße 4	1.300 €	1.247 €	- 53 €
für KfW-Darlehen in Höhe von 4.100.000 €	21.000 €	20.948 €	- 52 €
Aufwand für Geldverkehr	2.500 €	1.475 €	- 1.025 €
<b>Gesamt</b>	<b>24.800 €</b>	<b>23.670 €</b>	<b>- 1.130 €</b>

Die Aufnahme eines Kassenkredits, zur kurzfristigen Überbrückung eines Liquiditätsengpasses, war im Jahr 2019 nicht notwendig. Der Verkauf der noch vorhandenen Bauplätze bescherte der Gemeinde nochmals gute Einzahlungen aus Vermögensveräußerung. Im Gegensatz zur geteilten Kaufpreiszahlung der Verkäufe aus dem Jahr 2018 (eine Anzahlungsrate mit 20 % des Kaufpreises und die restliche Summe im Dezember) war in diesen Kaufverträgen die Zahlung in einer Summe vorgesehen.

Die Zinsen der KfW-Darlehen haben sich im Vergleich zu 2018 nicht verändert (verringert). Die Tilgung beginnt erst im 2. Quartal des Haushaltsjahrs 2020.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Jahresende 4.345.321 € (Vorjahr 4.350.754 €). Die Tilgungsleistung in Höhe von 5.433 € waren für die Darlehen für die Seniorenwohnungen Schulstraße 4 (alte L-Bank Darlehen).

## Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen für 2019 liegen über dem Planansatz. Im Vergleich zum Vorjahr waren die geplanten Transferaufwendungen höher, nicht aber das Rechnungsergebnis (2018: Planansatz 6.205.700 €, Rechnungsergebnis 7.203.589 €).

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Gewerbesteuerumlage	269.000 €	586.119 €	317.119 €
FAG-Umlage	1.565.000 €	1.555.442 €	- 9.558 €
Kreisumlage	2.163.000 €	2.154.640 €	- 8.360 €
Umlage an GVV (Verbandsbauamt)	143.000 €	15.951 €	- 127.049 €
Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband	235.100 €	314.350 €	79.250 €
Zuschuss für Kinderbetreuung	2.000.000 €	1.948.539 €	- 51.461 €
Umlage an Region Stuttgart	33.000 €	33.864 €	864 €
Zweckverband Region Stuttgart	3.500 €	3.521 €	21 €
Weitere Zuschüsse für laufende Zwecke	179.600 €	254.300 €	74.700 €
<b>Gesamt</b>	<b>6.591.200 €</b>	<b>6.866.726 €</b>	<b>275.526 €</b>



Erneut wurde der Planansatz bei der Gewerbsteuerumlage überschritten. Die Gewerbsteuerumlage wird vom laufenden „Ist“ (konsumtive Einzahlung) berechnet. Bei ursprünglich geplanten 1,5 Mio. € Gewerbsteuer hätte eine Umlage in Höhe von 269.000 € abgeführt werden müssen. Durch das höhere Gewerbesteueraufkommen stieg auch die Umlage an.

Die übrigen Transferaufwendungen wurden planmäßig abgewickelt. Im Rechnungsergebnis des Betriebskostenzuschusses für die kirchlichen Kindergartenträger ist die Abrechnung der Betriebskostenumlage für 2018 der katholischen Kirchengemeinde mit einer Erstattung von 16.689 € und der Erstattung einer vorläufigen Überzahlung bei der evangelischen Kirchengemeinde enthalten.

Unter die weiteren Zuschüsse für laufende Zwecke fallen die Vereinsförderung, Zuschüsse an soziale Einrichtungen und an Nachbargemeinden, u.a. an die Gemeinde Deizisau für die Verwaltung der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Budget Personal)	23.100 €	25.523 €	2.423 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	13.300 €	9.841 €	- 3.459 €
Aufwendungen für Beratung/Gutachten/sonst. Dienstleistungen	113.100 €	98.398 €	- 14.702 €
Geschäftsaufwendungen	104.800 €	108.401 €	3.601 €
Betriebliche Steueraufwendungen	89.600 €	103.872 €	14.272 €
Erstattungen an Land/Gemeinde/Kirchen	117.300 €	107.066 €	- 10.234 €
Weitere Verwaltungsaufwendungen	51.200 €	6.543 €	- 44.657 €
Zuführung Rücklage Dorffest	0 €	113 €	113 €
Entschädigung für Minderzuteilung Baugebiet Losburg	1.526.300 €	1.344.685 €	- 181.615 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.038.700 €</b>	<b>1.804.442 €</b>	<b>- 234.258 €</b>

Im städtebaulichen Vertrag für das Baugebiet Losburg wurde geregelt, dass die Eigentümer, die auf ihren Zuteilungsanspruch im Rahmen der Baulandumlegung verzichten, nach Abschluss der Baumaßnahmen eine geldwerte Entschädigung erhalten. Diese Entschädigung stellt für die Gemeinde als Umlegungsstelle einen zahlungswirksamen Aufwand aus laufender Verwaltungstätigkeit dar. Geplant war die Abwicklung der Entschädigung für das Jahr 2018. Im Jahr 2018 kam die Entschädigung auf Grund von verschiedenen Verzögerungen nicht mehr zur Auszahlung. Zu Beginn des Jahres 2019 lagen alle erforderlichen Unterlagen vor, sodass die Entschädigung an die ehemaligen Eigentümer gezahlt werden konnte. Trotz der hohen Entschädigung aus der Minderzuteilung ist das ordentliche Ergebnis positiv. Die hohen Steuererträge haben auch hier ihren Anteil.





## 2. Finanzrechnung

### 2.1 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

In der **Finanzrechnung** gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip. Alle im Rechnungsjahr getätigten Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung aufsummiert und nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit getrennt dargestellt. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus haushaltsfremden Vorgängen (z.B. Aufnahme eines Kassenkredits, die Tilgung eines Kassenkredits und die Anlage von Kassenmittel z.B. als Festgeldanlage).

Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an *liquiden Mitteln* (Kassenbestand) festgestellt und in die Bilanz (Aktivseite) übergeleitet.

Im Haushaltsplan 2019 war eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestands um 1.155.700 € veranschlagt. Im Ergebnis erhöhte sich der Finanzierungsmittelbestand um 1.865.050 €. Zum Ende des Haushaltsjahres betrug der Zahlungsmittelbestand 8.932.601 € (Stand Ende 2018: 7.067.552 €).

In den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit gehen nur die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ein. Da es auch zahlungsunwirksame Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die im Rechnungsjahr verfügbaren Eigenfinanzierungsmittel.

In der Planung wurde von einem **Zahlungsmittelüberschuss** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 447.500 € ausgegangen (Vorjahr: Zahlungsmittelbedarf i.H.v. 824.200 €).

Durch höhere ergebniswirksame Einzahlungen (Plan: 13.335.700 €, Ergebnis: 15.728.484 €) und weniger gestiegenen ergebniswirksamen Auszahlungen als geplant (Plan: 12.888.200 €, Ergebnis: 13.379.508 €) ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **2.348.976 €**.

Die Investitionstätigkeit im Jahr 2019 schloss mit einem **Finanzierungsmittelüberschuss** von 1.395.163 € ab. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen war für 2019 nicht geplant.

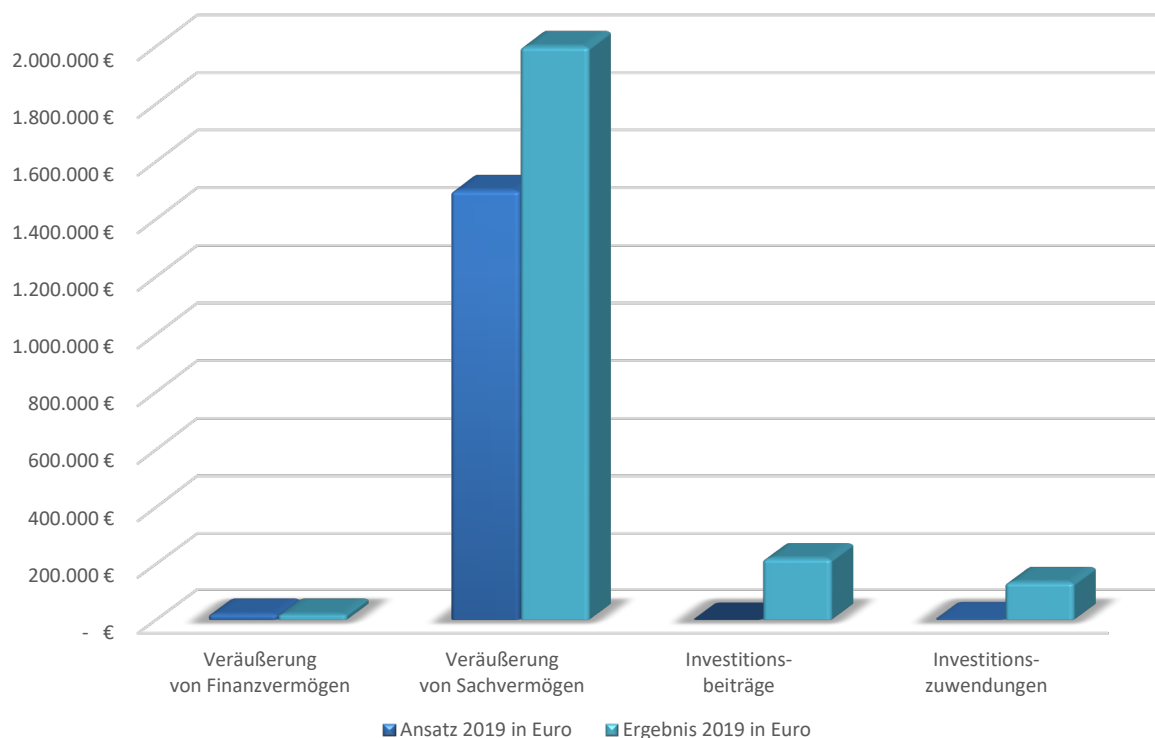




## 2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit konnten im Jahr 2019 **2.376.487 €** (Plan: 1.524.400 €) vereinnahmt werden.



	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Investitionszuwendungen	3.600 €	135.534 €	131.934 €
Investitionsbeiträge	- €	220.421 €	220.421 €
Veräußerung von Sachvermögen	1.500.000 €	1.999.840 €	499.840 €
Veräußerung von Finanzvermögen	20.800 €	20.692 €	- 108 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.524.400 €</b>	<b>2.376.487 €</b>	<b>852.087 €</b>

Der Planansatz bei den Investitionszuwendungen bezog sich auf die Förderung des neuen Digitalfunks bei der Freiwilligen Feuerwehr. Die veranschlagten Mittel konnten aber erst im Jahr 2021 beantragt werden. Der Einbau des Digitalfunks verzögerte sich erheblich.



Für das neue Rathaus konnten auch noch im Jahr 2019 Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm als Investitionszuwendungen abgerufen werden. Da weiterhin Abschlagzahlungen und Schlussrechnungen eingingen, konnten mit zwei Anträgen (Nr. 12 und Nr. 13) 135.534 € beantragt werden. Für die form- und fristgerechte Abwicklung der Anträge auf Zuwendungen aus dem Landessanierungsprogramm kümmerte sich der Sanierungsbegleiter die STEG in enger Abstimmung mit der Verwaltung.

Für die erstmalige endgültige Herstellung der Ludwigstraße mussten gemäß Satzung Erschließungsbeiträge (Investitionsbeiträge) veranlagt werden. Im Herbst 2017 wurden Vorauszahlungsbescheide erlassen. Nachdem einige Widersprüche bei der Widerspruchsbehörde (Landratsamt Esslingen) eingingen, musste zunächst geklärt werden, wie das Verfahren weitergeführt wird. Alle Widerspruchsführer wurden vom Landratsamt Esslingen informiert, dass die Gemeinde die endgültige Veranlagung der Erschließungsbeiträge durchführt und dann erneut das Rechtsbehelfsmittel des Widerspruchs besteht. Die endgültige Veranlagung im Rechnungsjahr 2019 ergab eine Summe von 55.130 €. Mittlerweile wurde in mehreren Fällen Klage gegen die Erschließungsbeitragsveranlagung vor dem Verwaltungsgericht Stuttgart eingereicht.

Bei einem Neubau eines Gebäudes oder einem Anbau ist eine Nachveranlagung zur öffentlichen Einrichtung Abwasserversorgung gem. § 33 der Abwassersatzung zu prüfen und gegebenenfalls müssen weitere Anschlussbeiträge für die Erhöhung der Geschossfläche veranlagt werden. Die Anschlussbeiträge im Rechnungsjahr belaufen sich auf 165.291 €. Darin enthalten sind die Anschlussbeiträge für den geplanten Gewerbepark „Im Ghai III“ (ehemaliges Decoma-Gelände) der Firma GRANITE. Diese wurden im Rahmen des Städtebaulichen Vertrages in einer Ablösevereinbarung geregelt.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen resultieren aus den verkauften Bauplätzen im Baugebiet Losburg, zwei Stellplätzen in der Stauferstraße und einem Stellplatz in der Sedanstraße (vgl. auch Nr. 1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis, Seite 12 ff.). Beim Bauhof wurde ein ausgedienter Radlader für 7.000 € verkauft.

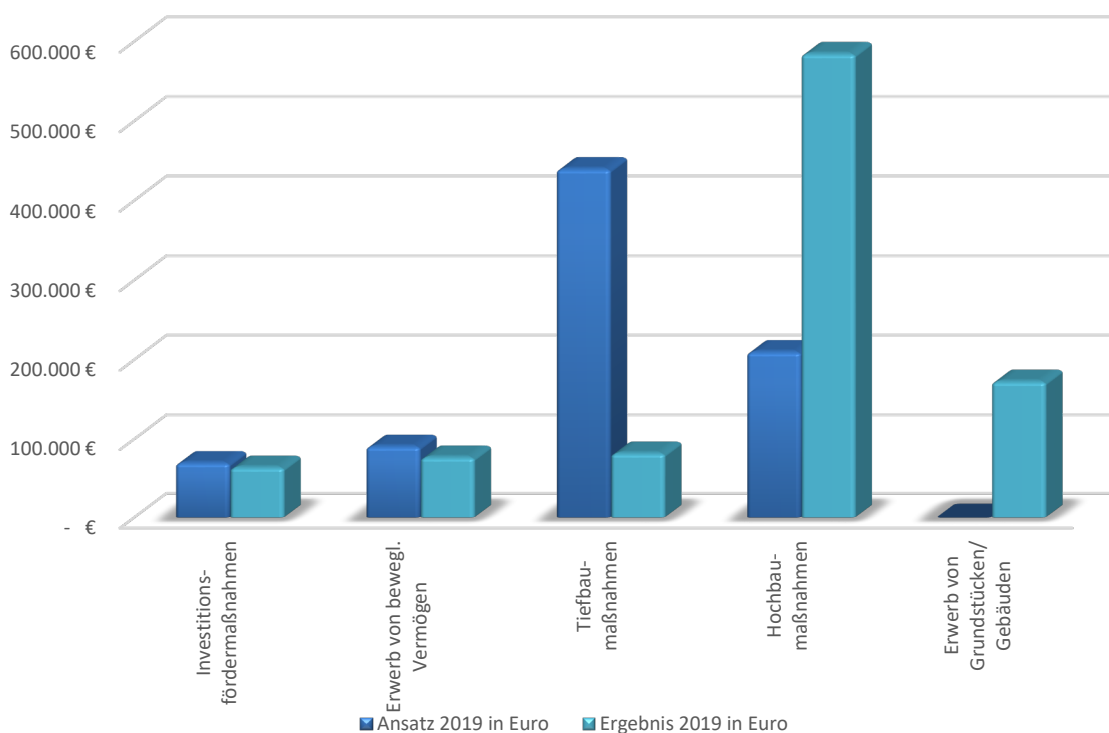
Unter der Veräußerung von Finanzvermögen werden die Tilgungszahlungen von Ausleihungen (vergebene Darlehen) gebucht. Zu den Ausleihungen gehören die Darlehen (Trägerdarlehen I bis IV) im Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Mit einem weiteren Darlehen (Trägerdarlehen IV) an den Eigenbetrieb Wasserversorgung aus dem Jahr 2018 (vgl. Vorlage Nr. 33/2018) sind die Tilgungsleistungen um 12.000 € auf 20.692 € gestiegen.



## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden im Jahr 2019 **981.324 €** (Plan: 811.000 €) verbucht. Die Investitionsauszahlungen sind damit im Vergleich zum Vorjahr um 4.344.215 € gesunken (*Ergebnis 2018: 5.325.539 €*). Mit dem Abschluss der großen Maßnahmen neues Rathaus und Baugebiet Losburg wurden im Rechnungsjahr wieder kleinere Vorhaben umgesetzt und Schlussrechnungen beglichen.



	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	- €	172.896 €	172.896 €
Hochbaumaßnahmen	210.000 €	584.843 €	- 27.755 €
Tiefbaumaßnahmen	440.000 €	82.245 €	44.843 €
Erwerb bewegliches Vermögen	91.000 €	77.111 €	- 13.890 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	70.000 €	64.230 €	- 5.770 €
<b>Gesamt</b>	<b>811.000 €</b>	<b>981.324 €</b>	<b>170.324 €</b>



Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden war im Jahr 2019 kein Planansatz vorgesehen. Für 120.000 € wurde das historische Pfarrbesoldungsrecht im Entennest abgelöst und die entsprechende Belastung im Grundbuch gelöscht. Damit ist das Grundstück lastenfrei und künftige hohe Pachtzahlung aus dem Pfarrbesoldungsrecht an die evangelische Landeskirche sind durch die Ablösung hinfällig. Die Bezahlung eines Grundstücks in den Schlierbachwiesen erfolgt über eine Leibrente. Hier wurden zwölf Raten zum Wert von insgesamt 4.824 € überwiesen.

Die neue DRK-Garage neben dem Mittelbau der Grundschule ist fest mit dem Grundstück verbunden. Daher wurden die Herstellungskosten (28.064 €) unter dieser Position gebucht.

Für das Baugebiet Losburg erhielt die Gemeinde von der Erschließungsgemeinschaft eine Erstattung für die Herstellung der Straßenbeleuchtung (- 3.176 €). Diese wurden bei den Auszahlungen als Absetzung gebucht. Für die Auflassung eines Kaufvertrags für die Arrondierung von Straßenverhältnissen im Neubaugebiet (nach endgültiger, amtlicher Vermessung) mussten noch Notargebühren in Höhe von 70 € bezahlt werden.

Für die Ludwigstraße gingen im Jahr 2019 die letzten Unternehmerrechnungen ein (auch erst dann wird die Beitragspflicht ausgelöst). Unter anderem wurde die amtliche Vermessung der Baumaßnahme durchgeführt. Dabei ergab sich, dass der Parkbereich am Ende der Ludwigstraße (Richtung Esslingen-Zell) mit wenigen Quadratmetern (7 qm) auf privatem Grund errichtet wurde. Diese Fläche konnte problemlos erworben werden. Insgesamt kamen noch 23.114 € Herstellungskosten für die Ludwigstraße hinzu.

Für Baumaßnahmen waren 650.000 € eingeplant. Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2017 wurden in 2018 größtenteils aufgebraucht. Insbesondere beim Baugebiet Losburg fand die Abrechnung weitestgehend im Jahr 2018 statt. Von 2018 nach 2019 wurde deutlich weniger übertragen (vgl. Vorlage 48/2019). Für den Neubau des Rathauses (Gebäude, Tiefgarage und Vorplatz mit Bachstraße) wurden 1.198.000 € übertragen (Vorjahr 2017 bis 2018: 4.575.000 €).

Für die Abrechnung des Neuen Rathauses wurden 828.000 €, für die Rathaustiefgarage 230.000 € und die Bachstraße 140.000 € ins Jahr 2019 übertragen.

Bei den Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen wurden für das neue Rathaus Zahlungen in Höhe von 510.553 € geleistet. Für die Tiefgarage mussten weitere 74.290 € gezahlt werden.

Parallel zum Rathausneubau wurden der Rathausvorplatz und die Bachstraße bis zur Ecke Esslinger Straße hergestellt. Hierfür fielen Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 35.711 € an. Die endgültige Herstellung des Wendehammers „In den Weiden“ waren 240.000 € eingeplant. Im Jahr 2019 wurde mit der Planung begonnen. Erste Abschlagszahlungen in Höhe von 21.859 € fielen an. Für die weiteren Sanierungen der zentralen Abwasserbeseitigung mussten neue Untersuchungen durchgeführt werden. Planungsleistungen in Höhe von 22.973 € wurden abgerufen. Hierfür waren 200.000 € vorgesehen.

Eine einzige Rechnung zum Neubaugebiet Losburg in Höhe von 1.702 € für die Stellplätze entlang des Panoramawegs wurde überwiesen.



Als weitere Maßnahmen waren im Haushaltsplan 2019 für die Herstellung neuer Urnenwände und die Sanierung des historischen Rathauses („Schlössle“) jeweils 100.000 € geplant. Diese Maßnahmen musste aus personellen Gründen verschoben werden.

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen waren im Rechnungsjahr 91.000 € vorgesehen. Mit diesen Mitteln sollte ein neuer Radlader für den Bauhof angeschafft werden. Es lag ein gutes Angebot von Wacker Neuson für 59.322 € für den gewünschten Radlader vor (vgl. Vorlage Nr. 29/2019). Dieser wurde im Herbst gekauft.

Um die steilen Hanggrundstücke besser mähen zu können wurde ein ferngesteuerter Schlegelrasenmäher angeschafft. Hierfür wurden 8.800 € bezahlt.

Nach dem Ende des Leasingvertrags wurde ein VW up! für die Krankenpflegestation zum Preis von 7.140 € gekauft.

Für die Ganztagesbetreuung an der Grundschule (GTB) wurde ein Billardtisch für 1.849 € angeschafft. Dies war schon lange ein Wunsch der GTB.

Im Planansatz waren auch 27.000 € für die Anschaffung von sechs digitalen Funkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr enthalten. Diese Mittel konnten im Jahr 2019 nicht abgerufen werden. Die Durchführung der Ausschreibung und der Einbau der Funkgeräte verzögerte sich bis ins Jahr 2021. Unter anderem musste zunächst die Leitstelle auf Digitalfunk umgestellt werden, bevor die Gemeindefeuerwehren folgen konnten.

Bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen waren 70.000 € geplant. Dabei handelte es sich um die Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell. Abgerufen wurden 64.230 €.

### **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

In der Haushaltssatzung 2019 war keine Kreditermächtigung vorgesehen.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 666.039 € ist die Auflösung der Forderung aus Kassenmehrausgaben (Kassenkredit) im Rahmen der Einheitskasse an den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2018. Es wird mit der Buchung finanzrechnungsrelevant dargestellt, dass der Eigenbetrieb den vom Träger (Gemeinde) gewährten Kassenkredit vollständig zurückgezahlt hat.

Gleichzeitig wird unter der Position Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit den zum 31.12.2019 vorhandenen, notwendigen Kassenkredit an den Eigenbetrieb „ausgezahlt“.

Die Kassenmehrausgaben beim Eigenbetrieb müssen dessen Bilanz bei den Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Dementsprechend halt die Gemeinde gegenüber dem Eigenbetrieb in auf der Aktivseite der Bilanz eine „Forderung aus Einheitskasse“ stehen (vgl. Seite 48, Nr. 1.3.8)



### **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind die Kredittilgungen für die L-Bank-Darlehen der Seniorenwohnungen Schulstraße 4 (5.433 €, Vorjahr 5.406 €).

Der gewährte Kassenkredit (Kassenmehrausgaben) an den Eigenbetrieb Wasserversorgung betrug 465.833 €.

Für die KfW-Darlehen, aufgenommen in den Jahren 2016 und 2017, fielen noch keine Tilgungsraten an. Nach fünf tilgungsfreien Anlaufjahren müssen ab 2020 jährlich 169.000 € zurückgezahlt werden (in 2020 ab dem 2. Quartal). Die Zinsbindung gilt bis 2026.

### **Übertragene Ermächtigungen in das Folgejahr (Haushaltsübertragung)**

Gem. § 21 GemHVO können nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen werden. Im Ergebnishaushalt werden keine Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen. Von der Möglichkeit, nicht in Anspruch genommene Planansätze zu übertragen, wird bei den Investitionen gezielt Gebrauch gemacht (mehrjährige Investitionsvorhaben). In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2020 wurden die Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2020 beschlossen (Vorlage Nr. 44/2020). Aus dem Rechnungsjahr 2019 wurde erstmalig von der Übertragbarkeit von investiven, zweckgebundenen Einzahlungsansätzen Gebrauch gemacht.

Im Jahresabschluss sind die übertragenen Mittel aufzuführen.

#### Ermächtigungsübertragung nach 2020

1.) <u>Einzahlungen</u>	
- 7 1260 03 1 0002 Zuschuss für Digitalfunkgeräte	-3.600 €
2.) <u>Auszahlungen</u>	
- 7 1124 04 2 0001 Renovierung Historisches Rathaus	100.000 €
- 7 1124 04 2 0004 Baumaßnahmen Wohn-und Geschäftsgeb.	10.000 €
- 7 1260 03 2 0001 Erwerb bewgl. Vermögen PG 12.60 (Digitalfunk)	12.000 €
- <u>7 5530 12 2 0001 Urnenwände</u>	<u>100.000 €</u>
	222.000 €



### 3. Bilanz

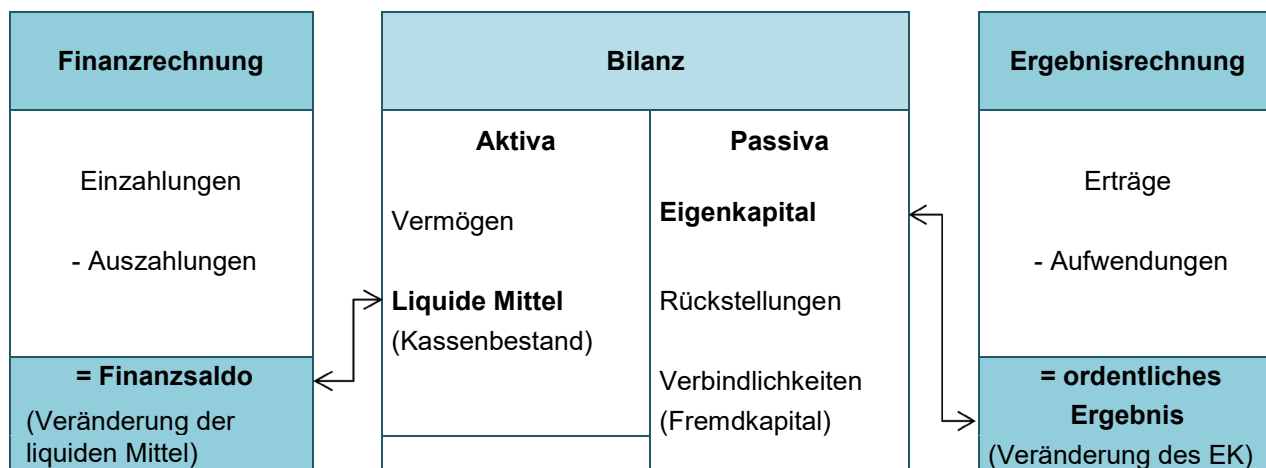
#### 3.1 Kommunale Bilanz

Die **Bilanz** wird nur zum Jahresabschluss erstellt. Es gibt keine Planbilanz. Sie stellt, wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen, das Vermögen und die Finanzierungsmittel gegenüber.

Die Aktivseite der kommunalen Bilanz, die das Vermögen der Gemeinde Altbach abbildet, dokumentiert die Kapitalverwendung und beantwortet die Frage, wie die Mittel eingesetzt wurden. Die Passivseite dokumentiert dagegen die Mittelherkunft und beantwortet die Frage, wie das Vermögen der Gemeinde finanziert wird. Die Bilanz gilt als tragende Säule des 3-Komponenten-Modells. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine systematisch miteinander verbunden werden.

Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf. Er geht auf der Aktivseite der Vermögensrechnung in die Position „liquide Mittel“ ein und vergrößert oder verringert diese Position.

Der Saldo der Ergebnisrechnung findet sich dagegen in der Position Ergebnis auf der Passivseite der Vermögensrechnung wieder. Je nachdem, ob das Ergebnis positiv (Ressourcenüberschuss = Erträge > Aufwendungen) oder negativ (Ressourcenbedarf = Erträge < Aufwendungen) ist, erhöht oder vermindert sich das Eigenkapital der Gemeinde Altbach.





### 3.2 AKTIVSEITE

	Bilanz zum 31.12.2018	Bilanz zum 31.12.2019
<b>1. Vermögen</b>	<b>57.372.746</b>	<b>58.896.906</b>
<b>1.2 Sachvermögen</b>	<b>45.671.790</b>	<b>43.621.857</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	4.513.519	3.059.277
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	22.490.111	22.459.939
1.2.3 Infrastrukturvermögen	16.359.810	15.821.623
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	116.779	109.244
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.665.298	1.625.634
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	417.938	389.333
1.2.8 Vorräte	3.309	6.947
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	105.027	149.860
<b>1.3 Finanzvermögen</b>	<b>11.700.956</b>	<b>15.275.049</b>
1.3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinl. in Zweckverbänden, Stiftungen u.ä. Zusammenschlüssen	17.449	17.449
1.3.3 Sondervermögen	735.269	735.269
1.3.4 Ausleihungen	997.747	977.055
1.3.5 Wertpapiere	1.000.000	3.016.729
1.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen	864.282	723.355
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.018.297	872.231
1.3.9 Liquide Mittel	7.067.912	8.932.961
<b>2. Abgrenzungsposten</b>	<b>1.450.317</b>	<b>1.469.669</b>
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	15.040	17.552
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen	1.435.276	1.452.117
<b>B i l a n z s u m m e</b>	<b>58.823.063</b>	<b>60.366.575</b>





### 3.3 PASSIVSEITE

	<b>Bilanz zum 31.12.2018</b>	<b>Bilanz zum 31.12.2019</b>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>-40.178.774</b>	<b>-41.862.720</b>
1.1 Basiskapital	-33.577.892	-33.577.892
1.2 Rücklagen	-6.600.882	-8.284.828
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	-4.993.625	-6.278.244
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-1.607.258	-2.006.583
<b>2. Sonderposten</b>	<b>-10.672.369</b>	<b>-10.612.668</b>
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-3.472.189	-3.522.961
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	<b>-1.824.043</b>	-1.845.207
2.3 Sonstige Sonderposten	-5.376.137	-5.244.500
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>-2.102.216</b>	<b>-2.078.916</b>
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-259.442	-236.142
3.7 Sonstige Rückstellungen	-1.842.774	-1.842.774
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>-4.983.968</b>	<b>-4.866.225</b>
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-4.350.754	-4.345.321
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-576.759	-312.960
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-56.455	-207.945
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-885.736</b>	<b>-946.045</b>
<b>B i l a n z s u m m e</b>	<b>-58.823.063</b>	<b>-60.366.575</b>



### 3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss 2019 gelten die Sonderregelungen für die Erstbewertung, welche sich aus § 62 GemHVO ableiten lassen, nicht mehr. Es gilt:

#### **„Bewertet wird grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten“**

Unter dem Begriff Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) gemäß § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO werden *alle investiv verbuchten Ein- und Auszahlungen* subsumiert. Investive Einzahlungen bzw. Auszahlungen entstehen durch

- den Erwerb/die Veräußerung von beweglichen/immateriellen Vermögensgegenständen, deren Anschaffungswert über der nach § 38 Abs. 4 GemHVO vom Bürgermeister örtlich festgesetzten Wertgrenze liegt. Diese Wertgrenze beläuft sich bei der Gemeinde Altbach auf 1.000 € (netto);
- den Erwerb/die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden;
- den Erwerb/die Veräußerung von Finanzvermögen (u. a. Anteile, Beteiligungen etc.);
- Baumaßnahmen, welche eine wesentliche Verbesserung für den jeweiligen Vermögensgegenstand oder eine Erweiterung/Substanzmehrung des bestehenden Vermögensgegenstandes darstellen;
- Investitionsfördermaßnahmen und sonstige Investitionen, sowie die daraus resultierenden Investitionszuwendungen/-beiträge.

Neben dem oben ausgeführten AHK-Prinzip müssen weitere allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze beachtet werden. Dies sind beispielsweise:

#### **Grundsatz der Bilanzierungsfähigkeit**

Es handelt sich um einen selbstständig verwertbaren und bewertbaren Vermögensgegenstand, der sich im wirtschaftlichen Eigentum der Kommune befindet. Wertansätze des Haushaltsjahres müssen mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

#### **Grundsatz der Bilanzidentität**

Wertansätze des Haushaltsjahres müssen mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

#### **Grundsatz der Einzelbewertung**

Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlusstichtag einzeln zu bewerten, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO. Ausgenommen sind diejenigen Vermögensgegenstände, die nach dem Festwertverfahren (§ 37 Abs. 2 GemHVO) bzw. über die Gruppenbewertung (§ 37 Abs. 3 GemHVO) bilanziert werden.



### **Grundsatz der Richtigkeit**

Es muss eine wirklichkeitstreue, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bewertung erfolgen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO.

### **Grundsatz der Bewertungsstetigkeit**

Die in vorhergehenden Jahresabschlüssen angewandten Bewertungsmethoden sollen weitestgehend beibehalten werden, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO. Die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten werden um planmäßige *lineare Abschreibungen* vermindert. Grundlage für die Festlegung der Nutzungsdauern bildet die Abschreibungstabelle des Innenministeriums unter Berücksichtigung örtlicher Erfahrungswerte.



3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite

AKTIVA

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Grünflächen	944.579 €	121.600 €	- €	- €	1.066.179 €
Ackerland	286.990 €	- €	- €	- €	286.990 €
Grund und Boden bei Wald / Forsten	109.423 €	- €	- €	- €	109.423 €
Aufwuchs bei Wald / Forsten	344.345 €	- €	- €	- €	344.345 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.828.182 €	4.894 €	- 1.580.736 €	- €	1.252.339 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.513.519 €</b>	<b>126.494 €</b>	<b>- 1.580.736 €</b>	<b>- €</b>	<b>3.059.277 €</b>

Der Zugang bei den Grünflächen resultiert aus der Schenkung des Flst. 973 in der Jägerhalde. Als Wert für die Aktivierung in der Bilanz wurden 1.600 € angesetzt. In gleicher Höhe wurde auf der Passivseite ein sonstiger Sonderposten gebildet, um den unentgeltlichen Erwerb darzustellen. Durch die Ablösung des Pfarrbesoldungsrechts auf Flst. 560 im Entennest ging das Eigentum am Grundstück vollständig auf die Gemeinde Altbach über und alle dinglichen Belastungen wurden gelöscht (vgl. S. 33, Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken).

Unter der Position sonstige unbebaute Grundstücke wurden bereits in 2017, mit dem Zuteilungswert aus der Baulandumlegung, die Bauplätze im Neubaugebiet Losburg bilanziert. Der Zugang unter diese Position betrifft den Erwerb eines Grundstücks über eine Leibrente und Erwerbsnebenkosten (Notargebühren) für die Auflassung eines bereits aktivierten Grundstücks.

Die Abgänge sind die sechs verkauften Bauplätze (fünf davon zum Preis je qm von 565 €) im Neubaugebiet Losburg und die verkauften Stellplätze in der Stauerstraße und Sedanstraße.



### 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Grund und Boden bei Wohnbauten	164.268 €	- €	- €	- €	164.268 €
Grundstücke bei sozialen Einrichtungen	394.619 €	- €	- €	- €	394.619 €
Gebäude für soziale Einrichtungen	3.556.390 €	44.201 €	- €	- 125.654 €	3.474.937 €
Schule	3.435.346 €	- €	- €	- 119.545 €	3.315.801 €
Grundstücke bei Kultur- Sport- und Gartenanlagen	2.250.872 €	- €	- €	- €	2.250.872 €
Gebäude bei Kultur- Sport- und Gartenanlagen	4.552.540 €	- €	- €	- 238.741 €	4.313.799 €
Sonstige bebaute Grundstücke	840.323 €	- €	- €	- 2 €	840.322 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	7.295.753 €	610.311 €	- €	- 200.742 €	7.705.322 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>22.490.111 €</b>	<b>654.512 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 684.683 €</b>	<b>22.459.939 €</b>

Unter der Position Gebäude bei für soziale Einrichtungen wurde die neue DRK-Garage beim Mittelbau der Schule aktiviert.

Der Zugang bei den sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden sind die bezahlten Schlussrechnungen für neue Rathaus und die Rathaustiefgarage.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.829.207 €	805 €	- €	- €	1.830.012 €
Brücken, Tunnel und ingenieurbau. Anlagen	103.069 €	- €	- €	- 3.514 €	99.555 €
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	6.478.308 €	1.968 €	- €	- 267.401 €	6.212.875 €
Straßen, Wege, Plätze	6.990.799 €	47.810 €	- €	- 288.039 €	6.750.569 €
Strom-, Gas und Wasserleitungen	583 €	- €	- €	- 14 €	569 €
Friedhof / Bestattungseinrichtungen	957.845 €	- €	- €	- 29.802 €	928.043 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.359.810 €</b>	<b>50.583 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 588.770 €</b>	<b>15.821.623 €</b>

Der Zugang beim Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betrifft den notwendigen Zukauf in der Ludwigstraße (7 qm, vgl. S. 33, Nr. 2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit).

In der Ludwigstraße fand eine Nachaktivierung auf den neuen Mischwasserkanal statt (Anlagen zur Abwasserbeseitigung).



Der Zugang bei Straßen, Wege, Plätze sind die ausgebaute Bachstraße bis zur Kreuzung Esslinger Straße und der Rathausvorplatz.

#### 1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Bauten auf fremden Grund und Boden	116.779 €	- €	- €	- 7.534 €	109.244 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>116.779 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- 7.534 €</b>	<b>109.244 €</b>

Gemäß der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen ist das Erbbaurecht der Ulrichskirche und die Renovierungsmaßnahme unter der Position Bauten auf fremden Grund und Boden zu bilanzieren.

#### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Maschinen und technische Anlagen	1.299.357 €	8.800 €	- €	- 82.366 €	1.225.791 €
Fahrzeuge	365.941 €	67.818 €	- €	- 33.917 €	399.843 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.665.298 €</b>	<b>76.618 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 116.282 €</b>	<b>1.625.634 €</b>

Im Jahr 2019 wurde die Schlusszahlung für den neuen ferngesteuerten Schlegelrasenmäher beglichen (Zugang bei Maschinen und technische Anlagen). Bei den Fahrzeugen wurde der neue Radlader für 60.678 € und das Einsatzfahrzeug der Krankenpflegestation für 7.140 € aktiviert.

#### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Betriebsvorrichtungen	48.960 €	- €	- €	- 6.981 €	41.979 €
Betrieb-und Geschäftsausstattung	368.978 €	17.196 €	- €	- 38.820 €	347.354 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>417.938 €</b>	<b>17.196 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 45.801 €</b>	<b>389.333 €</b>

Hierunter fallen bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens ab einem Anschaffungswert über 1.000 Euro (netto), die den vorangegangenen Positionen nicht zugeordnet werden können. Der Zugang betrifft einen Aufsitzrasenmäher im Bauhof mit 1.589 €, die Neuausstattung mit Pressluftgeräten für die Freiwillige Feuerwehr (fünf Stück zu je 2.751 €, insgesamt 13.758 €) und den Billardtisch für die Ganztagesbetreuung (1.849 €).



1.2.8 Vorräte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Streusalz	3.309 €	3.760 €	- 123 €	- €	6.947 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.309 €</b>	<b>3.760 €</b>	<b>- 123 €</b>	<b>- €</b>	<b>6.947 €</b>

Das Streusalz für den Winterdienst wird nach dem Verbrauchsfolgeverfahren „fiffo – first in first out“ bewertet.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Anlagen im Bau – Erstausstattung bewgl. VG	- €	- €	- €	- €	- €
Anlagen im Bau – Hochbaumaßnahmen	17.686 €	- €	- €	- €	17.686 €
Anlagen im Bau – Tiefbaumaßnahmen	87.341 €	46.534 €	- 1.701 €	- €	132.174 €
Sammler Grundstücke und Gebäude	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>105.027 €</b>	<b>46.534 €</b>	<b>- 1.701 €</b>	<b>- €</b>	<b>149.860 €</b>

Anlagen im Bau sind Gegenstände des Sachvermögens, die sich noch im Fertigstellungsprozess befinden. Für Anlagen im Bau werden (u.U.) kalkulatorische Zinsen, aber noch keine Abschreibungen berechnet. Unter der Bilanzposition Anlagen im Bau sind zum Jahresabschluss 2019 geführt:

- Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus 17.686 €
- Sofortmaßnahmen nach EKVO (Abwasser) 22.973 €
- Erschließung „In den Weiden“ 103.418 €
- Straßenbeleuchtung Erdkabel „In den Weiden“ 5.783 €



### 1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde Altbach hat insgesamt einen Wert von 15.275.049 € und untergliedert sich in kurzfristig verfügbare liquide Mittel und längerfristig gebundene Wertanlagen.

#### 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden

Es handelt sich um Beteiligungen mit dem Ziel, im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung mitzubestimmen, ohne jedoch einen beherrschenden Einfluss auszuüben. Im Betrag von 17.449 € ist die Eigenvermögensumlage am Gesamtzweckverband 4IT (ehemals Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart – KDRS) mit 12.449 € dargestellt. Die Anteile der Gemeinden wurden bei der Fusion der ehemaligen Rechenzentren (KIVBF, KIRU, KDRS) in den Gesamtzweckverband 4IT überführt. Eine Neubewertung des Anteils am Gesamtzweckverband 4IT erfolgte nicht. Sollte die Beteiligung höher sein, als der aktuell bilanzierte Wert, so handelt es sich um eine stille Reserve.

Hinzu kommt eine Beteiligung an der Bürgersolaranlage auf dem Dach der Grundschule in Höhe von 5.000 €. Diese Bilanzposition hat sich seit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nicht verändert.

#### 1.3.3 Sondervermögen

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sind die Eigenbetriebe finanzwirtschaftlich als Sondervermögen (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 GemO) bei der Gemeinde auszuweisen. Kennzeichnend ist die eigene Buchführung mit eigenem Wirtschaftsplan und eigener Rechnungslegung.

Unter dieser Bilanzposition wird das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasserversorgung unverändert mit 100.000 € bilanziert. Hinzu kommt die allgemeine Rücklage des Eigenbetriebs mit einem Wert von 635.269 €.

#### 1.3.4 Ausleihungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Gewährung	Tilgung	Endbestand 31.12.2019
an verbundene Unternehmen/ Sondervermögen > 5 J.	994.392 €	- €	- 20.692 €	973.700 €
an sonstiger inländischer Bereich > 5 J.	3.355 €	- €	- €	3.355 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>997.747 €</b>	<b>- €</b>	<b>- 20.692 €</b>	<b>977.055 €</b>

Unter dieser Bilanzposition werden ausschließlich finanzielle Forderungen wie z.B. gegebene Darlehen (Aktivdarlehen) abgebildet.

Die Gemeinde hat in den Jahren 1988, 1997, 1999 und 2018 der Wasserversorgung Darlehen zur Verfügung gestellt. Die Ausleihung an verbundene Unternehmen/Sondervermögen in Höhe von 994.392 € ist der Restwert dieser Darlehen (Darlehen aus 2018 in Höhe von 400.000 €, jährliche Tilgung von 12.000 €).

Die Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich betreffen die Arbeitgeberdarlehen aus den 1990er Jahren.





### 1.3.5 Wertpapiere

Unter der Position Wertpapiere ist ein Bausparvertrag der Gemeinde über 1.016.729 € (Eigenkapital, inkl. angesparter Zinsen) gebucht. Im Jahr 2019 wurde bei der Hausbank ein Kündigungskonto eingerichtet. Auf diesem Kündigungskonto wurden 2.000.000 € vom Girokonto der Gemeinde eingezahlt. Das Konto kann mit einer Frist von 35 Tagen „gekündigt“ werden. Damit konnten zunächst noch Verwahrentgelte vermieden werden, da die Bank eine gewisse Planungssicherheit bezüglich der kurzfristig verfügbaren Kassenmittel hatte.

### 1.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

### 1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen aus Transferleistungen resultieren aus typisch öffentlichen Finanzbeziehungen, die nicht in einem Leistungs- Gegenleistungsverhältnis stehen, sondern entweder zur Förderung bestimmter Zwecke oder im Zusammenhang mit öffentlichen Finanzierungsbeziehungen gezahlt werden.

### 1.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen, aufgrund eines Schuldverhältnisses, eine Leistung zu fordern. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Unter sonstigen privatrechtlichen Forderungen wird vor allem die bestehende Forderung aus der Einheitskasse gegenüber dem Eigenbetrieb in Höhe von 465.833 € aufgeführt (Vorjahr 666.039 €).

### 1.3.9 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2019
Bankkonten und Schwebeposten	7.065.037 €	1.865.505 €	- €	8.930.542 €
Kassenbestände	2.515 €	- €	- 456 €	2.060 €
Sonstige Einlagen	360 €	- €	- €	360 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.067.912 €</b>	<b>1.865.505 €</b>	<b>- 456 €</b>	<b>8.932.961 €</b>

Zu den liquiden Mitteln zählen die Kassenbestände (Barkasse und Zahlstellen) und die Guthaben bei Kreditinstituten (Giro- u. Geldmarktkonten) sowie die als sonstige Einlagen bezeichneten Handvorschüsse.



2. Abgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	15.040 €	17.552 €	- 15.040 €	- €	17.552 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen	1.435.276 €	74.029 €	- €	- 57.189 €	1.452.117 €
<i>davon an AZV</i>	<i>560.402 €</i>	<i>74.029 €</i>	<i>- €</i>	<i>- 41.370 €</i>	<i>593.060 €</i>
<i>davon an übrige Bereiche</i>	<i>874.875 €</i>	<i>- €</i>	<i>- €</i>	<i>- 15.818 €</i>	<i>859.056 €</i>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.450.317 €</b>	<b>91.581 €</b>	<b>- 15.040 €</b>	<b>- 57.189 €</b>	<b>1.469.669 €</b>

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, z.B. Beamtengehälter für den Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres verbucht werden.

Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen

Die Vermögens- und Tilgungsumlagen an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell sind, gemäß § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO, als Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen aktiviert. Die Höhe der Auflösung des Sonderpostens wird von Plochingen anteilig für Altbach berechnet und im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von 41.370 € gebucht.

Der weitere Sonderposten (an übrige Bereiche) betrifft die Förderung des Umbaus im Kindergarten St. Franziskus aus dem Jahr 2014 und den Ausbau des Kinderhauses Wuselvilla im Lehengartenweg (Zugang 2018). Der aktive Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer der angeschafften bzw. geförderten Gegenstände aufgelöst.



### 3.6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite

#### PASSIVA

##### 1. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt 41.862.720 € (Vorjahr 40.178.774 €) und stellt die Differenz zwischen dem gesamten Vermögen, also der Aktivseite, und sämtlichen Verpflichtungen der Passivseite dar. Unterteilt ist diese Bilanzposition in das Basiskapital und die Rücklagen.

Das **Basiskapital** zum 31.12.2019 beträgt unverändert **33.577.892 €**.

Rücklagen liegen nicht zwingend als Kassenbestand oder Bankguthaben vor. Sie können deshalb nicht zur Finanzierung von Auszahlungen verwendet werden. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses, sowie für zweckgebundene Rücklagen jeweils gesonderte Rücklagen zu bilden. Diese Form der Rücklage ist nicht mit der bisher bekannten Rücklage aus der Kameralistik zu vergleichen.

Bereits zum 31.12.2013 konnte aus dem Überschuss beim Sonderergebnis eine Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet werden.

Mit Abschluss des Rechnungsjahres 2014 wurde aus dem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildet. Für den Ausgleich der negativen ordentlichen Ergebnisse 2015 und 2016 musste jeweils die ordentliche Ergebnisrücklage in Anspruch genommen werden. Die Ergebnisrechnungen 2017 und 2018 schloss dann wieder mit positiven Ergebnissen ab. Diese Überschüsse wurden der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2018 hatte die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses einen Stand von 4.993.625 €.

Die Ergebnisrechnung 2019 weist erneut einen Überschuss in Höhe von **1.284.620 €** aus. Dieser Überschuss wird der ordentlichen Ergebnisrücklage zugeführt. Diese hat damit zum 31.12.2019 einen Stand von 6.278.244 €. Die Zuführung und der gute Stand der ordentlichen Rücklage täuschen über die nach wie vor schwierige Finanzsituation hinweg. Die unsichere Ertragssituation, insbesondere bei den Steuern, und die ständig steigenden Aufwendungen für Pflichtaufgaben, wie Kinderbetreuung und den Erhalt der Infrastruktur, verursachen in den kommenden Jahren negative ordentliche Ergebnisse. Nur durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage können diese Haushaltsjahre gem. § 25 GemHVO ausgeglichen werden.

Das positive Sonderergebnis in Höhe von 399.326 € wird der Sonderrücklage zugeführt. Zum 31.12.2019 hat die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses einen Stand von 2.006.583 €.

Zweckgebundene Rücklagen werden keine geführt. Die ehemalige „Dorffestrücklage“ ist bei den passiven Rechnungsabgrenzungen (Pos. 5) zu finden.



## 2. Sonderposten

Die passiven Sonderposten (Zuwendung eines Dritten) werden entsprechend dem Abschreibungszeitraum bzw. dem Abschreibungssatz der zugeordneten Vermögensgegenstände sukzessive aufgelöst. Die durch die Auflösung des Sonderpostens entstehenden zahlungsunwirksamen Erträge fließen in die Ergebnisrechnung ein und stehen den Aufwendungen aus Abschreibungen gegenüber. Die Sonderposten untergliedern sich in die nachfolgenden Bilanzpositionen:

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Sonderposten für Investitionszuweisungen	3.472.189 €	135.534 €	- €	- 84.762 €	3.522.961 €
Sonderposten für Investitionsbeiträge	1.824.043 €	215.898 €	- 63.728 €	- 131.007 €	1.845.207 €
Sonstige Sonderposten	5.376.137 €	1.600 €	- 13.222 €	- 120.014 €	5.244.500 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.672.369 €</b>	<b>353.032 €</b>	<b>- 76.949 €</b>	<b>- 335.784 €</b>	<b>10.612.668 €</b>

### 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Für den Bau des neuen Rathauses konnten Sanierungsmittel in Höhe von 135.534 € passiviert werden.

### 2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Der Zugang bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge setzt sich aus der endgültigen Veranlagung der Erschließungsbeiträge für die Ludwigstraße und den Anschlussbeiträgen an die Abwasserbeseitigung (Kanalbeitrag und Klärwerksbeitrag) für kleinere Baumaßnahmen bei Wohngebäuden und dem geplanten Gewerbepark „Im Ghai III“ (ehemals Decoma) zusammen. Der Abgang bei den Investitionsbeiträgen betrifft den Eigenanteil der Gemeinde für die Erschließungsanlagen (Panoramaweg), welche teilweise über Erschließungsbeiträge finanziert wurden (vgl. Jahresabschluss 2018 unter Nr. 2.2, Seite 50).

### 2.3 Sonstige Sonderposten

Unter den sonstigen Sonderposten wurde der unentgeltliche Erwerb des Grünlands in der Jägerhalde gebucht (vgl. Nr. 1.2.1 auf Seite 41). Der Abgang im Wert von 13.222 € kam durch den Verkauf der Bauplätze im Baugebiet Losburg zustande (vgl. Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis, Seite 13).



### 3. Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und/oder Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch nicht bekannt sind, zu bilden.

#### 3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Für Gebührenüberschüsse (Kostenüberdeckungen) bei kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Abwasserbeseitigung) sind Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO zu bilden. Die Rückstellungen für Kostenüberdeckungen im Bereich der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung wurden bereits für die Erstellung der Eröffnungsbilanz gebildet. Für die zentrale Abwasserbeseitigung wird jährlich eine Betriebsabrechnung erstellt, in deren Zuge die Kostenüber- oder Unterdeckung, getrennt für Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung ermittelt wird. Vorhandene Kostenüber- oder Unterdeckungen werden in der folgenden jährlichen Gebührenkalkulation berücksichtigt. Entsprechend erfolgt dann im Jahresabschluss eine Inanspruchnahme oder eine Zuführung zur Rückstellung.

#### 3.7 Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Unter den sonstigen Rückstellungen kann für den Fall, dass die Gemeinde als Steuergläubigerin absehbare Steuerrückerstattungen bei der Gewerbesteuer erwartet, eine Rückstellung gebildet werden. Für die üblichen Schwankungen im Rahmen der Steuerveranlagung sollte keine Rückstellung gebildet werden. Vielmehr kann für den Fall einer besonderen, einmaligen und/oder außergewöhnlich hohen Gewerbesteuererstattung, die zu erwarten ist und die die üblichen Steuererstattungen erheblich übersteigt, eine Rückstellung gebildet werden. Ein solcher Fall trat im Haushaltsjahr 2015 ein, als eine hohe Gewerbesteuernachzahlung veranlagt wurde und das betroffene Unternehmen gleichzeitig mitteilte, gegen den vom Finanzamt erlassenen Grundlagenbescheid (Gewerbesteuermessbescheid) Widerspruch und im weiteren Verfahren Klage einreichen zu wollen. Der Ausgang dieses gerichtlichen Verfahrens ist ungewiss. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Rückstellung zu bilden.

Die Steuerrückerstattungsrückstellung besteht im fünften Jahr in Folge unverändert. Es liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor, die eine Inanspruchnahme oder Auflösung der Rückstellung erforderlich machen. Über den genauen Stand des Verfahrens ist aktuell leider nichts bekannt.

Im Übrigen darf auf die Anlage 6 im Anhang verwiesen werden.



#### 4. Verbindlichkeiten

Der Jahresabschluss 2019 weist Verbindlichkeiten im Gesamtbetrag von 4.866.225 € aus. Es wird im Bereich der Verbindlichkeiten zwischen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten unterschieden.

Im Jahr 2019 fand keine Kreditaufnahme statt. Für die aufgenommenen KfW-Darlehen aus den Jahren 2016 und 2017 (bewilligt 2015) werden fünf tilgungsfreie Anlaufjahre gewährt. Daher hat sich der Schuldenstand nur geringfügig verringert. Die weiteren Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind zum 31.12.2019 der Restwert der L-Bank-Darlehen in Höhe von 245.321 € in der Bilanz. Die Schuldenübersicht gem. § 55 Abs. 2 GemHVO ist im Anhang (Anlage Nr. 4) beigefügt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum 31.12.2019 einen Betrag von 312.959 € aus. Eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen entsteht, wenn eine Leistung bereits erbracht wurde und die Rechnung bis zum Bilanzstichtag vorliegt, jedoch noch nicht bezahlt wurde. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden beispielsweise Akontozahlungen und Kautionen abgebildet. Die zum Jahresende noch offenen sonstigen Verbindlichkeiten betragen 207.945 €.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2019
Grabnutzungsgebühren	878.220 €	111.790	- 51.594 €		938.417 €
Dorffestrücklage	7.516 €	113 €	- €	- €	7.629 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>885.736 €</b>	<b>111.903 €</b>	<b>- 51.594 €</b>	<b>0 €</b>	<b>946.045 €</b>

Unter dieser Bilanzposition sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten und Pachten. Nachdem diese jährlich gleichbleibenden Beträge darstellen, kann von einer Abgrenzung abgesehen werden. Deshalb werden unter dieser Position nur die Grabnutzungsgebühren abgegrenzt. Die Grabnutzungsgebühren werden einmalig zu Beginn der Nutzung bezahlt und stellen durch die Auflösung einen jährlichen Ertrag für die Dauer der Nutzung im Ergebnishaushalt dar.

Die Dorffestrücklage wurde nach der Prüfung durch die GPA in die passive Rechnungsabgrenzung umbucht.



## Haushaltsrechnung 2019



## Die Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.606.599	7.657.200	9.587.056	1.929.856	0	0	-1.929.856	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.953.338	3.560.900	3.720.746	159.846	0	0	-159.846	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	216.937	273.000	215.769	-57.231	0	0	57.231	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	946.781	826.200	1.111.678	285.478	0	0	-285.478	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	628.278	665.900	682.878	16.978	0	0	-16.978	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.090	203.300	301.298	97.998	0	0	-97.998	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	25.223	32.900	41.440	8.540	0	0	-8.540	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	16.137	16.137	0	0	-16.137	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	514.450	333.300	433.036	99.736	0	0	-99.736	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>15.115.695</b>	<b>13.552.700</b>	<b>16.110.039</b>	<b>2.557.339</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.557.339</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	-2.376.849	-2.452.100	-2.486.594	-34.494	0	0	34.494	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.602.447	-1.781.400	-1.873.911	-92.511	0	0	92.511	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.282.376	-1.417.700	-1.770.076	-352.376	0	0	352.376	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.326	-24.800	-23.670	1.130	0	0	-1.130	0
17	- Transferaufwendungen	-7.203.589	-6.591.200	-6.866.726	-275.526	0	0	275.526	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-539.618	-2.038.700	-1.804.442	234.258	0	0	-234.258	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-14.028.205</b>	<b>-14.305.900</b>	<b>-14.825.419</b>	<b>-519.519</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>519.519</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.087.490</b>	<b>-753.200</b>	<b>1.284.620</b>	<b>2.037.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.037.820</b>	<b>0</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	1.261.590	350.000	399.326	49.326	0	0	-49.326	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	-145.514	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>1.116.077</b>	<b>350.000</b>	<b>399.326</b>	<b>49.326</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-49.326</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>2.203.567</b>	<b>-403.200</b>	<b>1.683.946</b>	<b>2.087.146</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.087.146</b>	<b>0</b>





**Die Gesamtfinanzzrechnung**

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018	2019	2019	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.509.528	7.657.200	9.603.200	1.946.000	0	0	-1.946.000	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.953.338	3.560.900	3.720.746	159.846	0	0	-159.846	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.080.904	882.200	1.141.536	259.336	0	0	-259.336	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	621.300	665.900	664.319	-1.581	0	0	1.581	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.580	203.300	299.372	96.072	0	0	-96.072	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	54.708	32.900	25.256	-7.644	0	0	7.644	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	206.061	333.300	274.056	-59.244	0	0	59.244	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.730.418</b>	<b>13.335.700</b>	<b>15.728.484</b>	<b>2.392.784</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.392.784</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.382.654	-2.452.100	-2.480.306	-28.206	0	0	28.206	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.771.712	-1.781.400	-1.967.172	-185.772	0	0	185.772	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-26.947	-24.800	-23.661	1.139	0	0	-1.139	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-7.091.249	-6.591.200	-7.142.041	-550.841	0	0	550.841	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-550.247	-2.038.700	-1.766.327	272.373	0	0	-272.373	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.822.809</b>	<b>-12.888.200</b>	<b>-13.379.508</b>	<b>-491.308</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>491.308</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>2.907.609</b>	<b>447.500</b>	<b>2.348.976</b>	<b>1.901.476</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.901.476</b>	<b>0</b>
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	460.946	3.600	135.534	131.934	0	0	-131.934	-3.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	162.833	0	220.421	220.421	0	0	-220.421	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.918.770	1.500.000	1.999.840	499.840	0	0	-499.840	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	20.856	20.800	20.692	-108	0	0	108	0
<b>23</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.563.405</b>	<b>1.524.400</b>	<b>2.376.487</b>	<b>852.087</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-852.087</b>	<b>-3.600</b>



Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-	
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH- Vollzug 2019	übertrag aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag- nach 2020	
		2018	2019	2019	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.480.623	0	-172.896	-172.896	0	0	172.896	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.845.976	-650.000	-667.088	-17.088	0	-1.198.000	-1.180.912	-210.000	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-329.490	-91.000	-77.111	13.890	0	0	-13.890	-12.000	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-400.000	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-269.451	-70.000	-64.230	5.770	0	0	-5.770	0	
<b>30</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.325.539</b>	<b>-811.000</b>	<b>-981.324</b>	<b>-170.324</b>	<b>0</b>	<b>-1.198.000</b>	<b>-1.027.676</b>	<b>-222.000</b>	
<b>31</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>237.865</b>	<b>713.400</b>	<b>1.395.163</b>	<b>681.763</b>	<b>0</b>	<b>-1.198.000</b>	<b>-1.879.763</b>	<b>-225.600</b>	
<b>32</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>3.145.474</b>	<b>1.160.900</b>	<b>3.744.139</b>	<b>2.583.239</b>	<b>0</b>	<b>-1.198.000</b>	<b>-3.781.239</b>	<b>-225.600</b>	
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	381.989	0	666.039	666.039	0	0	-666.039	0	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.406	-5.200	-471.266	-466.066	0	0	466.066	0	
<b>35</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>376.583</b>	<b>-5.200</b>	<b>194.774</b>	<b>199.974</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-199.974</b>	<b>0</b>	
<b>36</b>	<b>= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>3.522.057</b>	<b>1.155.700</b>	<b>3.938.913</b>	<b>2.783.213</b>	<b>0</b>	<b>-1.198.000</b>	<b>-3.981.213</b>	<b>-225.600</b>	
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kasse)	306.016		53.653						
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-343.116		-2.127.516						



Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH- Vollzug 2019	übertrag aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2020
		2018	2019	2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksam en Einzahlungen und Auszahlungen	-37.100		-2.073.863					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.582.565		7.067.552					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	3.484.957		1.865.050					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	7.067.522		8.932.601					



**Teilhaushalt 1 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.013	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64	900	315	-585	0	0	585	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.576	9.000	11.885	2.885	0	0	-2.885	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>39.652</b>	<b>9.900</b>	<b>12.200</b>	<b>2.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.300</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-215.028	-221.300	-222.568	-1.268	0	0	1.268	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.185	-19.100	-14.127	4.973	0	0	-4.973	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-527	-4.500	-8.527	-4.027	0	0	4.027	0
17	- Transfer- aufwendungen	-10.500	-3.500	-3.521	-21	0	0	21	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.413	-38.100	-38.738	-638	0	0	638	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-289.653</b>	<b>-286.500</b>	<b>-287.482</b>	<b>-982</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>982</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-250.001</b>	<b>-276.600</b>	<b>-275.281</b>	<b>1.319</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.319</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	240.955	273.000	271.760	-1.240	0	0	1.240	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-15.694	-17.900	-23.771	-5.871	0	0	5.871	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>225.262</b>	<b>255.100</b>	<b>247.990</b>	<b>-7.110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.110</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss</b>	<b>-24.739</b>	<b>-21.500</b>	<b>-27.292</b>	<b>-5.792</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.792</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 01

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkula-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwen- dungen	ordentliches Ergebnis	torisches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.10	Steuerung	12.200 €	- 248.618 €	- 236.418 €	236.418 €	- €	- €
11.11	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	- 35.343 €	- 35.343 €	35.343 €	- €	- €
57.10	Wirtschaftsförderung	- €	- 3.521 €	- 3.521 €	- 23.771 €	- 27.292 €	- 4,55 €
<b>THH01</b>	<b>Summe</b>	<b>12.200 €</b>	<b>- 287.482 €</b>	<b>- 275.281 €</b>	<b>247.990 €</b>	<b>- 27.292 €</b>	<b>- 4,55 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	47.983	9.900	12.146	2.246	0	0	-2.246	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-292.725	-282.000	-279.014	2.986	0	0	-2.986	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-244.742	-272.100	-266.868	5.232	0	0	-5.232	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-244.742	-272.100	-266.868	5.232	0	0	-5.232	0



**Teilhaushalt 2      Hauptamt und Bauleitplanung**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2018	2019	2019	Ansatz	HH-	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2018	Ergebnis	2020
		1	2	3	EUR	2019	EUR	EUR	EUR
						EUR			
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.312	7.500	9.045	1.545	0	0	-1.545	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.885	2.800	682	-2.118	0	0	2.118	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.975	3.000	3.073	73	0	0	-73	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>8.172</b>	<b>13.300</b>	<b>12.800</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	-136.593	-151.800	-138.534	13.266	0	0	-13.266	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.258	-95.900	-52.369	43.531	0	0	-43.531	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-252	-3.000	-5.891	-2.891	0	0	2.891	0
17	- Transferaufwendungen	-12.646	-14.000	-9.966	4.034	0	0	-4.034	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-168.835	-157.700	-160.798	-3.098	0	0	3.098	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-380.584</b>	<b>-422.400</b>	<b>-367.558</b>	<b>54.842</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.842</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-372.413</b>	<b>-409.100</b>	<b>-354.758</b>	<b>54.342</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.342</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	324.706	375.600	326.004	-49.596	0	0	49.596	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-46.906	-72.000	-46.147	25.853	0	0	-25.853	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>277.800</b>	<b>303.600</b>	<b>279.856</b>	<b>-23.744</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.744</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-94.613</b>	<b>-105.500</b>	<b>-74.902</b>	<b>30.598</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.598</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 02

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkula-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	torisches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.20	Organisation und EDV	3.073 €	- 165.463 €	- 162.390 €	162.390 €	- €	- €
11.21- 002	Personalwesen TH02	- €	- 50.876 €	- 50.876 €	50.876 €	- €	- €
11.26	Zentrale Dienstleistungen	362 €	- 108.644 €	- 108.281 €	108.281 €	- €	- €
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	320 €	- 4.776 €	- 4.456 €	4.456 €	- €	- €
51.10- 002	Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH02	- €	- 50 €	- 50 €	- €	50 €	- 0,01 €
51.11- 002	Flächen- und grundstücksbez. Daten TH02	3.427 €	- 48 €	3.379 €	- €	3.379 €	0,56 €
52.10	Bauordnung	5.618 €	- 37.702 €	- 32.084 €	- 46.147 €	- 78.231 €	- 13,04 €
<b>THH02</b>	<b>Summe</b>	<b>12.800 €</b>	<b>- 367.558 €</b>	<b>- 354.758 €</b>	<b>279.856 €</b>	<b>- 74.902 €</b>	<b>- 12,48 €</b>





Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungs- arten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	11.089	13.300	12.655	-645	0	0	645	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-379.633	-419.400	-313.315	106.085	0	0	-106.085	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-368.544	-406.100	-300.660	105.440	0	0	-105.440	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	200	0	-200	0	0	200	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200	0	-200	0	0	200	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.397	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.397	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.397	200	0	-200	0	0	200	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-371.941	-405.900	-300.660	105.240	0	0	-105.240	0



Investitionsmaßnahmen THH02

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt- übertrag. nach 2020 EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>711260220000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.26</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.397	0	0	0	0	0	0	0



**Teilhaushalt 3 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.430	4.000	4.240	240	0	0	-240	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.404	6.400	6.404	4	0	0	-4	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	21.604	16.200	12.429	-3.771	0	0	3.771	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.918	115.100	129.186	14.086	0	0	-14.086	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.991	29.500	33.563	4.063	0	0	-4.063	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	191.514	312.100	256.774	-55.326	0	0	55.326	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>367.861</b>	<b>483.300</b>	<b>442.595</b>	<b>-40.705</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.705</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-306.735	-337.300	-354.260	-16.960	0	0	16.960	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-218.482	-163.900	-216.761	-52.861	0	0	52.861	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-59.295	-61.800	-89.951	-28.151	0	0	28.151	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.274	-1.300	-1.247	53	0	0	-53	0
17	- Transfer- aufwendungen	-24.621	-27.700	-23.640	4.060	0	0	-4.060	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.610	-83.000	-36.046	46.954	0	0	-46.954	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-664.017</b>	<b>-675.000</b>	<b>-721.904</b>	<b>-46.904</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.904</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-296.156</b>	<b>-191.700</b>	<b>-279.309</b>	<b>-87.609</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>87.609</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	272.118	277.500	300.766	23.266	0	0	-23.266	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-305.859	-243.300	-204.171	39.129	0	0	-39.129	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-30.025	-6.200	-29.227	-23.027	0	0	23.027	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-63.766</b>	<b>28.000</b>	<b>67.367</b>	<b>39.367</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-39.367</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss</b>	<b>-359.923</b>	<b>-163.700</b>	<b>-211.941</b>	<b>-48.241</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.241</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 03

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>11.12-003</b>	Steuerungsunterstützung / Controlling TH03	16.287 €	- 114.080 €	- 97.793 €	97.793 €	- €	- €
<b>11.21-003</b>	Personalwesen TH03	- €	- 28.552 €	- 28.552 €	28.552 €	- €	- €
<b>11.22</b>	Finanzverwaltung, Kasse	22.014 €	- 196.435 €	- 174.421 €	174.421 €	- €	- €
<b>11.32</b>	Abgabewesen	14.691 €	- 69.014 €	- 54.323 €	- €	- 54.323 €	- 9,05 €
<b>11.33</b>	Grundstücksverkehr / Grundstücksverwaltung	14.489 €	- 4.106 €	10.384 €	- 47.134 €	- 36.751 €	- 6,12 €
<b>12.60</b>	Brandschutz	31.663 €	- 203.980 €	- 172.317 €	- 60.648 €	- 232.965 €	- 38,82 €
<b>26.20</b>	Musikpflege	- €	- 8.134 €	- 8.134 €	- 4.673 €	- 12.808 €	- 2,13 €
<b>27.10</b>	Volkshochschulen	- €	- 6.261 €	- 6.261 €	- 10.918 €	- 17.179 €	- 2,86 €
<b>28.10-003</b>	Sonstige Kulturpflege / Kulturförderung TH03	- €	- 5.144 €	- 5.144 €	- 18.671 €	- 23.815 €	- 3,97 €
<b>31.40-003</b>	Soziale Einrichtungen TH03	70.825 €	- 57.330 €	13.496 €	- 46.910 €	- 33.414 €	- 5,57 €
<b>3140 0000</b>	Altenwohnungen	63.492 €	- 43.259 €	20.232 €	- 27.203 €	- 6.971 €	- 1,16 €
<b>3140 0010</b>	Betreute Wohnanlage	7.334 €	- 14.070 €	- 6.737 €	- 19.706 €	- 26.443 €	- 4,41 €
<b>51.10-003</b>	Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH03	- €	- €	- €	- €	- €	- €



<b>53.10</b>	Elektrizitätsversorgung	194.738 €	- 11.977 €	182.761 €	- 18.578 €	164.184 €	27,36 €
<b>53.20</b>	Gasversorgung	4.149 €	- €	4.149 €	- 2.934 €	1.215 €	0,20 €
<b>53.30</b>	Wasserversorgung	36.300 €	- €	36.300 €	- 3.912 €	32.388 €	5,40 €
<b>53.40</b>	Fernwärmeversorgung	15.664 €	- €	15.664 €	- €	15.664 €	2,61 €
<b>55.50</b>	Forstwirtschaft	21.774 €	- 16.891 €	4.883 €	- 19.021 €	- 14.137 €	- 2,36 €
<b>THH03</b>	Summe	<b>442.595 €</b>	<b>- 721.904 €</b>	<b>- 279.309 €</b>	<b>67.367 €</b>	<b>- 211.941 €</b>	<b>- 35,32 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2018	2019	2019	Ansatz/	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2019	2018	Ergebnis	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	385.803	476.900	401.970	-74.930	0	0	74.930	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-558.544	-613.200	-689.825	-76.625	0	0	76.625	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-172.741</b>	<b>-136.300</b>	<b>-287.855</b>	<b>-151.555</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>151.555</b>	<b>0</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	434.096	3.600	133.534	129.934	0	0	-129.934	-3.600
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	31.100	0	28.605	28.605	0	0	-28.605	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.692	20.600	8.692	-11.908	0	0	11.908	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>473.888</b>	<b>24.200</b>	<b>170.831</b>	<b>146.631</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-146.631</b>	<b>-3.600</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-148.714	0	-124.824	-124.824	0	0	124.824	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-27.000	0	27.000	0	0	-27.000	-12.000
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-148.714</b>	<b>-27.000</b>	<b>-124.824</b>	<b>-97.824</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>97.824</b>	<b>-12.000</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>325.174</b>	<b>-2.800</b>	<b>46.007</b>	<b>48.807</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-48.807</b>	<b>-15.600</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>152.433</b>	<b>-139.100</b>	<b>-241.848</b>	<b>-102.748</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>102.748</b>	<b>-15.600</b>



Investitionsmaßnahmen THH03

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>711330310001: allg. Grundstücksverkehr</b>									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	31.100	0	28.605	28.605	0	0	-28.605	0
<b>711330320000: Erwerb von Grundstücken</b>									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.408	0	-124.824	-124.824	0	0	124.824	0
<b>71133 0320002: Kaufpreisausgleich</b>									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-138.306	0	0	0	0	0	0	0
<b>712600310002: Zuschuss für Digitalfunkgeräte</b>									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	3.600	0	-3.600	0	0	3.600	-3.600
<b>712600320001: Erwerb bewgl. Vermögen PG 12.60</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-27.000	-13.759	13.241	0	0	-13.241	-12.000
<b>751100310001: Zuschuss aus LSP für Neubau Rathaus</b>									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	434.096	0	133.534	133.534	0	0	-133.534	0



**Teilhaushalt 4 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitions- zuwendungen und - beiträge	92.570	118.800	91.190	-27.610	0	0	27.610	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	512.681	401.000	597.424	196.424	0	0	-196.424	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.503	140.100	94.138	-45.962	0	0	45.962	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.116	18.500	15.731	-2.769	0	0	2.769	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestands- veränderungen	0	0	16.137	16.137	0	0	-16.137	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	287.348	0	82.272	82.272	0	0	-82.272	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.018.219</b>	<b>678.400</b>	<b>896.892</b>	<b>218.492</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-218.492</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-540.319	-560.500	-540.561	19.939	0	0	-19.939	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.047.267	-367.300	-396.197	-28.897	0	0	28.897	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-361.368	-501.900	-512.135	-10.235	0	0	10.235	0
17	- Transfer- aufwendungen	-292.301	-378.100	-330.301	47.799	0	0	-47.799	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.144	-1.572.500	-1.400.420	172.080	0	0	-172.080	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.308.399</b>	<b>-3.380.300</b>	<b>-3.179.615</b>	<b>200.685</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.685</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.290.180</b>	<b>-2.701.900</b>	<b>-2.282.722</b>	<b>419.178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-419.178</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.164.080	992.700	1.049.763	57.063	0	0	-57.063	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-155.160	-132.300	-157.292	-24.992	0	0	24.992	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-410.837	-195.500	-221.210	-25.710	0	0	25.710	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>598.083</b>	<b>664.900</b>	<b>671.261</b>	<b>6.361</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.631</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss</b>	<b>-692.097</b>	<b>-2.037.000</b>	<b>-1.611.461</b>	<b>425.539</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-425.539</b>	<b>0</b>





Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 04

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement	85.538 €	- 434.003 €	- 348.466 €	323.565 €	- 24.900 €	- 4,15 €
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)	25.307 €	- 523.790 €	- 498.483 €	498.483 €	- €	- €
51.10- 004	Stadtentwicklung, städtebaul. Planung TH04	15.946 €	- 139.165 €	- 123.220 €	- 48.819 €	- 172.038 €	- 28,67 €
51.11- 004	Flächen- und grundstücksbez. Daten TH04	36.666 €	- 1.372.510 €	- 1.335.844 €	- 8.122 €	- 1.343.966 €	- 223,96 €
53.80	Abwasserbeseitigung	733.436 €	- 710.146 €	23.290 €	- 93.846 €	- 70.556 €	- 11,76 €
THH04	Summe	896.892 €	- 3.179.615 €	- 2.282.722 €	671.261 €	- 1.611.461 €	268,53 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2018	2019	2019	Ansatz/	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2019	2018	Ergebnis	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	805.796	559.600	740.868	181.268	0	0	-181.268	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-1.238.940	-2.878.400	-2.695.496	182.904	0	0	-182.904	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-433.144</b>	<b>-2.318.800</b>	<b>-1.954.628</b>	<b>364.172</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-364.172</b>	<b>0</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	26.850	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	88.390	0	165.290	165.290	0	0	-165.290	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.883.670	1.500.000	1.971.235	471.235	0	0	-471.235	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.998.911</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.136.525</b>	<b>636.525</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-636.525</b>	<b>0</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.331.909	0	1.138	1.138	0	0	-1.138	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.682.337	-310.000	-558.138	-248.138	0	-828.000	-579.862	-110.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-308.499	-64.000	-68.122	-4.122	0	0	4.122	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	-42.027	-70.000	-64.230	5.770	0	0	-5.770	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.364.772</b>	<b>-444.000</b>	<b>-689.352</b>	<b>-245.352</b>	<b>0</b>	<b>-828.000</b>	<b>-582.648</b>	<b>-110.000</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>634.139</b>	<b>1.056.000</b>	<b>1.447.174</b>	<b>391.174</b>	<b>0</b>	<b>-828.000</b>	<b>-1.219.174</b>	<b>-110.000</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>200.995</b>	<b>-1.262.800</b>	<b>-507.455</b>	<b>755.345</b>	<b>0</b>	<b>-828.000</b>	<b>-1.583.345</b>	<b>-110.000</b>



Investitionsmaßnahmen THH04

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	-
		2018	2019	2019	Ansatz/	HH-	aus	abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2018	Ergebnis	nach
		1	2	3	4	2019	EUR	EUR	2020
						EUR			EUR
<b>751100410001: Erlöse aus Grundstückverkäufe</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	46.223	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.540.670	1.500.000	1.921.675	421.675	0	0	-421.675	0
<b>711240410002: Verkauf Rathaus Esslinger Str. 26</b>									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	280.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>711240420000: Möblierung Neues Rathaus</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.118	0	0	0	0	0	0	0
<b>711240420001: Renovierung Historisches Rathaus</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	-100.000
<b>711240420002: Neubau Rathaus (Hochbau)</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	- 1.021.703	0	-533.040	-533.040	0	-828.000	-294.960	0
<b>711240420004: Baumaßnahmen Wohn-und Geschäftsgebäude</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	-10.000
<b>711240420006: Neubau Rathaus - Außengestaltung</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-95.605	0	-22.910	-22.910	0	0	22.910	0
<b>711250410000: Vermögensveräußerung</b>									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	400	0	7.000	7.000	0	0	-7.000	0
<b>711250420000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.25</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.145	-64.000	-71.067	-7.067	0	0	7.067	0
<b>751100410002: Erschließungsbeiträge</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	39.175	0	0	0	0	0	0	0
<b>751100420000: Baugebiet Losburg</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	26.850	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 2.328.733	0	-70	-70	0	0	70	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.569	0	0	0	0	0	0	0



Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt- übertrag. nach 2020 EUR
		Vorjahr	Ansatz	2019					
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>751100420006: Stellplätze Baugebiet Losburg</b>									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	95.600	0	9.560	9.560	0	0	-9.560	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.779	0	-1.701	-1.701	0	0	1.701	0
<b>753800410001: Beiträge</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investionstätigkeit	0	0	159.743	159.743	0	0	-159.743	0
<b>753800420002: Eigenkontroll-Verordnung</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-214.747	-200.000	-22.973	177.027	0	0	-177.027	0
<b>753800420009: Ludwigstraße westl. Teil</b>									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.968	-1.968	0	0	1.968	0
<b>753800430000: Beteiligung AZV Plochingen-Altbach-Zell</b>									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	-30.782	-70.000	-74.029	-4.029	0	0	4.029	0



**Teilhaushalt 5      Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	69.365	61.700	113.070	51.370	0	0	-51.370	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.203	13.900	11.148	-2.752	0	0	2.752	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.940	21.200	19.580	-1.621	0	0	1.621	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>92.507</b>	<b>96.800</b>	<b>143.798</b>	<b>46.998</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.998</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	-218.742	-236.100	-256.031	-19.931	0	0	19.931	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.237	-92.600	-75.648	16.952	0	0	-16.952	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-283	-2.500	-20.183	-17.683	0	0	17.683	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.920	-26.100	-18.352	7.748	0	0	-7.748	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-300.182</b>	<b>-357.300</b>	<b>-370.213</b>	<b>-12.913</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.913</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-207.675</b>	<b>-260.500</b>	<b>-226.416</b>	<b>34.084</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-34.084</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-203.627	-174.800	-197.827	-23.027	0	0	23.027	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-203.627</b>	<b>-174.800</b>	<b>-197.827</b>	<b>-23.027</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.027</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-411.302</b>	<b>-435.300</b>	<b>-424.242</b>	<b>11.058</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.058</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 05

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
12.10	Statistik und Wahlen	3.074 €	- 16.068 €	- 12.994 €	- 15.885 €	- 28.879 €	- 4,81 €
12.20	Ordnungswesen	10.253 €	- 119.343 €	- 109.089 €	- 36.721 €	- 145.810 €	- 24,30 €
12.21	Verkehrswesen	83.739 €	- 39.330 €	44.409 €	- 28.476 €	15.934 €	2,66 €
12.22	Einwohnerwesen	40.296 €	- 141.100 €	- 100.805 €	- 23.875 €	- 124.679 €	- 20,78 €
12.23	Personenstandswesen	6.436 €	- 42.452 €	- 36.016 €	- 34.225 €	- 70.241 €	- 11,70 €
12.25	Sozialversicherung	- €	- €	- €	- 13.555 €	- 13.555 €	- 2,26 €
56.10	Umweltschutz- maßnahmen	- €	- 11.921 €	- 11.921 €	- 45.091 €	- 57.012 €	- 9,50 €
<b>THH05</b>	<b>Summe</b>	<b>143.798 €</b>	<b>- 370.213 €</b>	<b>- 226.416 €</b>	<b>- 197.827 €</b>	<b>- 424.242 €</b>	<b>- 70,70 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	90.220	96.800	143.384	46.584	0	0	-46.584	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-304.419	-354.800	-348.220	6.580	0	0	-6.580	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-214.199	-258.000	-204.836	53.164	0	0	-53.164	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-214.199	-258.000	-204.836	53.164	0	0	-53.164	0



**Teilhaushalt 6      Schulen**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)		übertrag	Mittel	übertrag.
		2018	2019	2019	EUR		aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR		2018	Ergebnis	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.542	21.000	56.834	35.834	0	0	-35.834	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.686	5.600	5.686	86	0	0	-86	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	95.420	98.000	94.989	-3.012	0	0	3.012	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.341	71.800	67.793	-4.007	0	0	4.007	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	500	1.480	980	0	0	-980	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>180.389</b>	<b>196.900</b>	<b>226.782</b>	<b>29.882</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.882</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-280.266	-246.900	-261.940	-15.040	0	0	15.040	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258.656	-241.500	-263.474	-21.974	0	0	21.974	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-126.066	-101.300	-126.740	-25.440	0	0	25.440	0
17	- Transferauf- wendungen	0	-61.900	-79.492	-17.592	0	0	17.592	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.058	-43.400	-53.445	-10.045	0	0	10.045	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-742.046</b>	<b>-695.000</b>	<b>-785.091</b>	<b>-90.091</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.091</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-561.657</b>	<b>-498.100</b>	<b>-558.309</b>	<b>-60.209</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.209</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-205.562	-182.800	-239.720	-56.920	0	0	56.920	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-7	0	-73	-73	0	0	73	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-205.569</b>	<b>-182.800</b>	<b>-239.794</b>	<b>-56.994</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.994</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss</b>	<b>-767.226</b>	<b>-680.900</b>	<b>-798.103</b>	<b>-117.203</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>117.203</b>	<b>0</b>





Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 06

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>21.10.03</b>	Bereitstellung und Betrieb von allgemein- bildenden Schulen	226.782 €	- 785.091 €	- 558.309 €	- 239.794 €	- 798.103 €	- 132,99 €
<b>2110 0000</b>	<i>Grundschule</i>	59.649 €	- 507.666 €	- 448.016 €	- 126.673 €	- 574.690 €	- 95,77 €
<b>2110 0010</b>	<i>Ganztages- betreuung an der Schule</i>	167.133 €	- 251.092 €	- 83.960 €	- 110.750 €	- 194.709 €	- 32,45 €
<b>2110 0020</b>	<i>Schulsporthalle</i>	- €	- 26.333 €	- 26.333 €	- 2.371 €	- 28.704 €	- 4,78 €
<b>THH06</b>	Summe	<b>226.782 €</b>	<b>- 785.091 €</b>	<b>- 558.309 €</b>	<b>- 239.794 €</b>	<b>- 798.103 €</b>	<b>- 132,99 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	174.789	191.300	220.833	29.533	0	0	-29.533	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-589.314	-593.700	-693.285	-99.585	0	0	99.585	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-414.524	-402.400	-472.452	-70.052	0	0	70.052	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.809	0	-1.849	-1.849	0	0	1.849	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.809	0	-1.849	-1.849	0	0	1.849	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.809	0	-1.849	-1.849	0	0	1.849	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-416.333	-402.400	-474.301	-71.901	0	0	71.901	0



Investitionsmaßnahmen THH06

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt- übertrag. nach 2020 EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>721100620000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 21.10</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.809	0	-1.849	-1.849	0	0	1.849	0



**Teilhaushalt 7 Kulturelle Einrichtungen**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	bare	übertrag.
		2018	2019	2019	(Sp. 3-2)	HH-	aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	Vollzug	2018	abzgl.	2020
		1	2	3	4	2019	EUR	Ergebnis	EUR
						EUR		EUR	
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.259	3.200	3.259	59	0	0	-59	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	19.350	23.600	20.169	-3.431	0	0	3.431	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.511	38.900	37.313	-1.587	0	0	1.587	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>59.119</b>	<b>65.700</b>	<b>60.741</b>	<b>-4.959</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.959</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	-101.154	-96.400	-100.161	-3.761	0	0	3.761	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.104	-184.300	-154.739	29.561	0	0	-29.561	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-122.892	-123.400	-106.448	16.952	0	0	-16.952	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.830	-5.000	-5.530	-530	0	0	530	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-393.981</b>	<b>-409.100</b>	<b>-366.878</b>	<b>42.222</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42.222</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-334.861</b>	<b>-343.400</b>	<b>-306.137</b>	<b>37.263</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.263</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-166.999	-153.900	-172.962	-19.062	0	0	19.062	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-84.422	-83.000	-80.355	2.645	0	0	-2.645	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-251.422</b>	<b>-236.900</b>	<b>-253.317</b>	<b>-16.417</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.417</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-586.283</b>	<b>-580.300</b>	<b>-559.454</b>	<b>20.846</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.846</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 07

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>25.20</b>	Kommunale Museen	5.094 €	- 16.105 €	- 11.011 €	- 36.300 €	- 47.311 €	- 7,88 €
<b>25.21</b>	Archiv	- €	- 7.992 €	- 7.992 €	- 1.624 €	- 9.616 €	- 1,60 €
<b>27.20</b>	Bibliotheken	6.738 €	- 140.599 €	- 133.861 €	- 39.338 €	- 173.199 €	- 28,86 €
<b>28.10- 007</b>	Sonstige Kulturpflege, Dorffest	28.986 €	- 33.699 €	- 4.713 €	- 49.398 €	- 54.110 €	- 9,02 €
<b>57.30</b>	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen / Gemeindehalle	19.923 €	- 168.483 €	- 148.561 €	- 126.657 €	- 275.218 €	- 45,86 €
<b>THH07</b>	Summe	<b>60.741 €</b>	<b>- 366.878 €</b>	<b>- 306.137 €</b>	<b>- 253.317 €</b>	<b>- 559.454 €</b>	<b>- 93,23 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2019	übertrag aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2020
		2018	2019	2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	55.347	62.500	57.772	-4.728	0	0	4.728	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-283.783	-285.700	-241.868	43.832	0	0	-43.832	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-228.437	-223.200	-184.097	39.103	0	0	-39.103	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-228.437	-223.200	-184.097	39.103	0	0	-39.103	0



**Teilhaushalt 8 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)				
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	689.840	633.000	649.686	16.686	0	0	-16.686	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.217	17.600	18.336	736	0	0	-736	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.893	21.700	66.478	44.778	0	0	-44.778	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	281.923	266.800	319.561	52.761	0	0	-52.761	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.904	8.900	98.725	89.825	0	0	-89.825	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>1.056.778</b>	<b>948.000</b>	<b>1.152.785</b>	<b>204.785</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-204.785</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-330.684	-336.500	-341.309	-4.809	0	0	4.809	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.722	-123.000	-160.792	-37.792	0	0	37.792	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-112.635	-114.400	-113.298	1.102	0	0	-1.102	0
17	- Transfer- aufwendungen	-1.803.683	-2.068.000	-2.080.038	-12.038	0	0	12.038	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.388	-79.400	-48.831	30.569	0	0	-30.569	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-2.398.112</b>	<b>-2.721.300</b>	<b>-2.744.268</b>	<b>-22.968</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.968</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.341.334</b>	<b>-1.773.300</b>	<b>-1.591.483</b>	<b>181.817</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-181.817</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-189.729	-161.200	-205.495	-44.295	0	0	44.295	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-2.137	-2.100	-1.985	114	0	0	-114	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-191.865</b>	<b>-163.300</b>	<b>-207.480</b>	<b>-44.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.180</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-1.533.199</b>	<b>-1.936.600</b>	<b>-1.798.963</b>	<b>137.637</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-137.637</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 08

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>31.40-008</b>	Soziale Einrichtungen TH08	389.329 €	- 478.572 €	- 89.243 €	- 105.131 €	- 194.374 €	- 32,39 €
<b>3140 0020</b>	Alten- und Krankenpflagestation	318.149 €	- 356.584 €	- 38.435 €	- 54.958 €	- 93.392 €	- 15,56 €
<b>3140 0030</b>	Bürgerzentrum	4.461 €	- 35.669 €	- 31.208 €	- 24.186 €	- 55.394 €	- 9,23 €
<b>31.40 0070</b>	Anschlussunterbringung	66.719 €	- 86.320 €	- 19.601 €	- 25.987 €	- 45.588 €	- 7,60 €
<b>31.60</b>	Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege	- €	- 3.038 €	- 3.038 €	- €	- 3.038 €	- 0,51 €
<b>31.80</b>	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	113.244 €	- 68.683 €	44.561 €	- 22.386 €	22.175 €	3,70 €
<b>36.20.04</b>	Einrichtungen der Jugendarbeit	- €	- 53.406 €	- 53.406 €	- 15.634 €	- 69.039 €	- 11,50 €
<b>36.50</b>	Tageseinrichtungen für Kinder	650.212 €	- 2.140.020 €	- 1.489.808 €	- 64.330 €	- 1.554.137 €	- 258,98 €
<b>3650 0000</b>	Kindergärten	622.105 €	- 2.133.184 €	- 1.511.079 €	- 61.612 €	- 1.572.691 €	- 262,07 €
<b>3650 0010</b>	Tageselternförderung	- €	- 1.868 €	- 1.868 €	- 2.718 €	- 4.585 €	- 0,76 €
<b>3650 0020</b>	Interkom. Kostenausgleich	28.107 €	- 4.968 €	23.139 €	- €	23.139 €	3,86 €
<b>41.40</b>	Maßnahmen der Gesundheitspflege	- €	- 549 €	- 549 €	- €	- 549 €	- 0,09 €
<b>THH08</b>	Summe	<b>1.152.785 €</b>	<b>- 2.744.268 €</b>	<b>- 1.591.483 €</b>	<b>- 207.480 €</b>	<b>- 1.798.963 €</b>	<b>- 299,78 €</b>





Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2019	übertrag aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2020
		2018	2019	2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	1.036.334	930.400	1.106.997	176.597	0	0	-176.597	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-2.318.826	-2.606.900	-2.703.485	-96.585	0	0	96.585	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.282.492</b>	<b>-1.676.500</b>	<b>-1.596.488</b>	<b>80.012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80.012</b>	<b>0</b>
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendun- gen	0	0	2.000	2.000	0	0	-2.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-28.064	-28.064	0	0	28.064	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.182	0	-7.140	-7.140	0	0	7.140	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	-227.424	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-228.606</b>	<b>0</b>	<b>-35.204</b>	<b>-35.204</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.204</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-224.606</b>	<b>0</b>	<b>-33.204</b>	<b>-33.204</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33.204</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>-1.507.098</b>	<b>-1.676.500</b>	<b>-1.629.693</b>	<b>46.808</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.808</b>	<b>0</b>



Investitionsmaßnahmen THH08

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>731400810000: Zuwendungen</b>									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	2.000	2.000	0	0	-2.000	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>731400820000: Erwerb Dienstfahrzeug Krankenpflege</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-7.140	-7.140	0	0	7.140	0
<b>731600820000: Neue DRK Garage</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-44.201	-44.201	0	0	44.201	0
<b>736200820002: Erwerb bewgl. Vermögen PG 36.20</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.182	0	0	0	0	0	0	0
<b>736500820001: Baumaßnahmen Kiga Lehengarten</b>									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	-220.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>736500820002: Baumaßnahmen Kiga St. Franziskus Turnraum</b>									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsma- ßnahmen	-7.424	0	0	0	0	0	0	0



**Teilhaushalt 9 Sportförderung**

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2018	2019	2019	(Sp. 3-2)	HH-	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	Vollzug	2018	Ergebnis	2020
		1	2	3	4	2019	EUR	EUR	EUR
						EUR			
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.282	10.000	10.282	282	0	0	-282	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.485	21.500	18.143	-3.357	0	0	3.357	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>25.767</b>	<b>31.500</b>	<b>28.425</b>	<b>-3.075</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.075</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	-49.141	-57.800	-58.872	-1.072	0	0	1.072	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.602	-76.100	-101.392	-25.292	0	0	25.292	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-91.472	-91.500	-89.796	1.704	0	0	-1.704	0
17	- Transferaufwendungen	-23.928	-8.000	-9.504	-1.504	0	0	1.504	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.218	-800	-783	17	0	0	-17	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-256.361</b>	<b>-234.200</b>	<b>-260.347</b>	<b>-26.147</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.147</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-230.594</b>	<b>-202.700</b>	<b>-231.923</b>	<b>-29.223</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.223</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-110.443	-115.900	-101.020	14.880	0	0	-14.880	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-110.443</b>	<b>-115.900</b>	<b>-101.020</b>	<b>14.880</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.880</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-341.037</b>	<b>-318.600</b>	<b>-332.943</b>	<b>-14.343</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.343</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 09

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwend- ungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>42.10</b>	Förderung des Sports	- €	- 12.605 €	- 12.605 €	- 14.261 €	- 26.866 €	- 4,48 €
<b>42.41</b>	Sportstätten	28.425 €	- 247.742 €	- 219.318 €	- 86.759 €	- 306.077 €	- 51,00 €
<b>4241 0000</b>	<i>Sportzentrum Vogelwiesen</i>	25.953 €	- 227.017 €	- 201.064 €	- 85.775 €	- 286.839 €	- 47,80 €
<b>4241 0010</b>	<i>Sportheim</i>	2.472 €	- 20.725 €	- 18.254 €	- 984 €	- 19.238 €	- 3,21 €
<b>THH09</b>	<i>Summe</i>	<b>28.425 €</b>	<b>- 260.347 €</b>	<b>- 231.923 €</b>	<b>- 101.020 €</b>	<b>- 332.943 €</b>	<b>- 55,48 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	15.333	21.500	17.333	-4.167	0	0	4.167	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-148.075	-142.700	-186.662	-43.962	0	0	43.962	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-132.742</b>	<b>-121.200</b>	<b>-169.329</b>	<b>-48.129</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.129</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>-132.742</b>	<b>-121.200</b>	<b>-169.329</b>	<b>-48.129</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.129</b>	<b>0</b>



Teilhaushalt 10

Hallenbad

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitions- zuwendungen und - beiträge	1.338	1.400	1.338	-62	0	0	62	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	71.940	73.000	72.588	-412	0	0	412	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.615	100	744	644	0	0	-644	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>76.893</b>	<b>74.500</b>	<b>74.670</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-170</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-178.497	-187.600	-191.242	-3.642	0	0	3.642	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159.074	-154.700	-155.144	-444	0	0	444	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-120.044	-121.700	-119.513	2.187	0	0	-2.187	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.463	-1.600	-1.127	473	0	0	-473	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-459.077</b>	<b>-465.600</b>	<b>-467.027</b>	<b>-1.427</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.427</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-382.184</b>	<b>-391.100</b>	<b>-392.357</b>	<b>-1.257</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.257</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-53.869	-76.400	-49.911	26.489	0	0	-26.489	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-57.145	-54.600	-54.025	575	0	0	-575	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-111.014</b>	<b>-131.000</b>	<b>-103.936</b>	<b>27.064</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-27.064</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss</b>	<b>-493.198</b>	<b>-522.100</b>	<b>-496.293</b>	<b>25.807</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.807</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 10

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>42.40</b>	Bäder	74.670 €	- 467.027 €	- 392.357 €	- 103.936 €	- 496.293 €	- 82,70 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	74.590	73.100	65.285	-7.815	0	0	7.815	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-334.446	-343.900	-346.065	-2.165	0	0	2.165	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-259.856	-270.800	-280.780	-9.980	0	0	9.980	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-259.856	-270.800	-280.780	-9.980	0	0	9.980	0





Teilhaushalt 11

Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.417	2.800	2.811	11	0	0	-11	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	79.181	110.000	79.274	-30.726	0	0	30.726	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	27.327	30.000	36.518	6.518	0	0	-6.518	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.532	7.900	15.003	7.103	0	0	-7.103	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.926	120.000	125.693	5.693	0	0	-5.693	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.645	0	74.409	74.409	0	0	-74.409	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>260.027</b>	<b>270.700</b>	<b>333.707</b>	<b>63.007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-63.007</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	-258	0	-422	-422	0	0	422	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-391.855	-215.100	-244.670	-29.570	0	0	29.570	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-257.294	-255.000	-322.393	-67.393	0	0	67.393	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-93	0	-248	-248	0	0	248	0
17	- Transferaufwendungen	-200	0	-200	-200	0	0	200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.945	-31.000	-40.215	-9.215	0	0	9.215	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-682.645</b>	<b>-501.100</b>	<b>-608.148</b>	<b>-107.048</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>107.048</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-422.618</b>	<b>-230.400</b>	<b>-274.441</b>	<b>-44.041</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44.041</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-475.481	-462.600	-486.543	-23.943	0	0	23.943	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-35.902	0	-31.222	-31.222	0	0	31.222	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-511.383</b>	<b>-462.000</b>	<b>-517.765</b>	<b>-55.165</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55.165</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>-934.001</b>	<b>-693.000</b>	<b>-792.207</b>	<b>-99.207</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>99.207</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 11

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>54.10</b>	Gemeindestraßen	154.634 €	- 457.011 €	- 302.377 €	- 307.886 €	- 610.264 €	- 101,69 €
<b>54.30</b>	Landesstraßen	2.811 €	- €	2.811 €	- €	2.811 €	0,47 €
<b>54.60</b>	Parkierungs- einrichtungen	33.248 €	- 16.121 €	17.127 €	- 47.584 €	- 30.458 €	- 5,08 €
<b>55.10</b>	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	138.093 €	- 41.036 €	97.056 €	- 147.867 €	- 50.811 €	- 8,47 €
<b>55.20</b>	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbaul. Anlagen	4.922 €	- 84.901 €	- 79.978 €	- 12.804 €	- 92.782 €	- 15,46 €
<b>55.40</b>	Naturschutz und Landschaftspflege	- €	- 234 €	- 234 €	- 1.624 €	- 1.858 €	- 0,31 €
<b>54.50</b>	Straßenreinigung / Winterdienst	- €	- 8.845 €	- 8.845 €	- €	- 8.845 €	- 1,47 €
<b>THH11</b>	Summe	<b>333.707 €</b>	<b>- 608.148 €</b>	<b>- 274.441 €</b>	<b>- 517.765 €</b>	<b>- 792.207 €</b>	<b>- 132,01 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2019	übertrag aus 2018	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2020
		2018	2019	2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	160.162	160.700	177.638	16.938	0	0	-16.938	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-426.967	-246.100	-290.103	-44.003	0	0	44.003	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-266.805</b>	<b>-85.400</b>	<b>-112.465</b>	<b>-27.065</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.065</b>	<b>0</b>
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	74.442	0	55.130	55.130	0	0	-55.130	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>74.442</b>	<b>0</b>	<b>55.130</b>	<b>55.130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-55.130</b>	<b>0</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-21.146	-21.146	0	0	21.146	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-163.639	-240.000	-108.950	131.050	0	-370.000	-501.050	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.603	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-178.242</b>	<b>-240.000</b>	<b>-130.095</b>	<b>109.905</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>-479.905</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-103.799</b>	<b>-240.000</b>	<b>-74.965</b>	<b>165.035</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>-535.035</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>-370.604</b>	<b>-325.400</b>	<b>-187.430</b>	<b>137.970</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>-507.970</b>	<b>0</b>



Investitionsmaßnahmen THH11

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr  2018 EUR	Fortges. Ansatz  2019 EUR	Ergebnis  2019 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>754101110000: Beiträge</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	56.156	56.156	0	0	-56.156	0
<b>754101120004: Restausbau Bachstraße bis Essl. Straße</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.391	0	-4.559	-4.559	0	-140.000	-135.441	0
<b>754101120008: Tiefbaumaß.Ludwigstr. bis Gartenstr.</b>									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-20.341	-20.341	0	0	20.341	0
<b>754101120009: Tiefbaumaßnahme Erschl. In den Weiden</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450	-240.000	-21.859	218.141	0	0	-218.141	0
<b>754101120019: Kauf Parkflächen Ludwigstraße</b>									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-805	-805	0	0	805	0
<b>754601120000: Tiefgarage Rathaus</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-134.766	0	-77.272	-77.272	0	-230.000	-152.728	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.378	0	0	0	0	0	0	0
<b>754601120001: Neue Parkautomaten P+R</b>									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.224	0	0	0	0	0	0	0



Teilhaushalt 12

Friedhofswesen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	116	100	129	29	0	0	-29	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	87.890	93.500	88.969	-4.531	0	0	4.531	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	0	0	0	0	0	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>88.506</b>	<b>93.600</b>	<b>89.098</b>	<b>-4.502</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.502</b>	<b>0</b>
12	- Personal- aufwendungen	-19.432	-19.900	-20.695	-795	0	0	795	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.005	-47.900	-38.598	9.302	0	0	-9.302	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-30.245	-36.500	-30.635	5.865	0	0	-5.865	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.554	-100	-147	-47	0	0	47	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-94.236</b>	<b>-104.400</b>	<b>-90.075</b>	<b>14.325</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.325</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.730</b>	<b>-10.800</b>	<b>-977</b>	<b>9.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.823</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-72.531	-125.700	-63.433	62.267	0	0	-62.267	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-46.942	-39.000	45.581	-6.581	0	0	6.581	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-119.472</b>	<b>-164.700</b>	<b>-109.013</b>	<b>55.687</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-55.687</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss</b>	<b>-125.203</b>	<b>-175.500</b>	<b>-109.990</b>	<b>65.510</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-65.510</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 12

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>55.30</b>	Friedhofs- und Bestattungswesen	89.098 €	- 90.075 €	- 977 €	- 109.013 €	- 109.990 €	- 18,33 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	98.743	149.600	136.097	-13.503	0	0	13.503	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-64.563	-67.900	-61.194	6.706	0	0	-6.706	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.181</b>	<b>81.700</b>	<b>74.902</b>	<b>-6.798</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.798</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	-100.000
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>34.181</b>	<b>-18.300</b>	<b>74.902</b>	<b>93.202</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-93.202</b>	<b>-100.000</b>



Investitionsmaßnahmen THH12

Nr.	Investitions- übersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>755301220001: Urnenwände</b>									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	0	-100.000	-100.000





Teilhaushalt 13

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2019	Ermächt.- übertrag aus 2018	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2020
		2018 EUR	2019 EUR	2019 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.606.599	7.657.200	9.587.056	1.929.856	0	0	-1.929.856	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.209.981	2.900.000	3.007.048	107.048	0	0	-107.048	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	25.223	32.900	41.440	8.540	0	0	-8.540	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3	0	3	3	0	0	-3	0
<b>11</b>	<b>= Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>11.841.805</b>	<b>10.590.100</b>	<b>12.635.546</b>	<b>2.045.446</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.045.446</b>	<b>0</b>
15	- Planmäßige Abschreibungen	-3	-200	-224.566	-224.366	0	0	224.366	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.959	-23.500	-22.175	1.325	0	0	-1.325	0
17	- Transferaufwendungen	-5.035.709	-4.030.000	-4.330.065	-300.065	0	0	300.065	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.241	0	-9	-9	0	0	9	0
<b>19</b>	<b>= Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>-5.058.911</b>	<b>-4.053.700</b>	<b>-4.576.814</b>	<b>-523.114</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>523.114</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>6.782.894</b>	<b>6.536.400</b>	<b>8.058.732</b>	<b>1.522.332</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.522.332</b>	<b>0</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	- Kalkulatorische Kosten	667.417	380.400	463.678	83.278	0	0	-83.278	0
<b>24</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>667.417</b>	<b>380.400</b>	<b>463.678</b>	<b>83.278</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-83.278</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>= Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>7.450.311</b>	<b>6.916.800</b>	<b>8.522.411</b>	<b>1.605.611</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.605.611</b>	<b>0</b>



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 13

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwend- ungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulato- risches Ergebnis	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss	Netto- ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>61.10</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	12.594.103 €	- 4.554.598 €	8.039.505 €	- €	8.039.505 €	1.339,69 €
<b>61.20</b>	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	41.443 €	- 22.216 €	19.227 €	463.678 €	482.905 €	80,47 €
<b>THH13</b>	Summe	<b>12.635.546 €</b>	<b>- 4.576.814 €</b>	<b>8.058.732 €</b>	<b>463.678 €</b>	<b>8.522.410 €</b>	<b>1.420,17 €</b>



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2019	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	Mittel	übertrag.
		2018	2019	2019	Ansatz/	HH-Vollzug	aus	abzgl.	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	2019	2018	Ergebnis	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräu	11.774.228	10.590.100	12.635.507	2.045.407	0	0	-2.045.407	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-4.882.575	-4.053.500	-4.530.974	-477.474	0	0	477.474	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.891.653</b>	<b>6.536.600</b>	<b>8.104.532</b>	<b>1.567.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.567.932</b>	<b>0</b>
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.164	0	12.000	12.000	0	0	-12.000	0
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.164</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-400.000	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-387.836</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf</b>	<b>6.503.817</b>	<b>6.536.600</b>	<b>8.116.532</b>	<b>1.579.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.579.932</b>	<b>0</b>



## Sonstige Pflichtangaben

Entsprechend § 53 GemHVO sind weitere Pflichtangaben im Jahresabschluss anzugeben.

### 1. Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Bestand (Restkapital) der Bürgschaften aus kommunalverbürgten Darlehen stellt sich wie folgt dar:

<b>Bürgschaftsverpflichtungen zum 31.12.2019</b>	<b>887.693 €</b>
- Wohnbauförderdarlehen der L-Bank	887.693 €

#### Zur Kenntnis

Ausfallbürgschaft für die Kreditansprüche gegen GEOTECK GmbH als Erschließungsträgerin (neues Baugebiet Losburg) (refinanziert, Bürgschaft beendet)	500.000 €
---	-----------

Es wurden keine Rückstellungen für die Bürgschaften gebildet, da für diese kein konkretes Ausfallrisiko besteht.

### 2. Gemeindeanteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden zentral beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV). Eine zusätzliche Bildung in der Bilanz der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen enthalten auch Rückstellungen für die Beihilfe der Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt der Anteil der Gemeinde Altbach an den Pensionsrückstellungen **3.971.686 €**.

Somit wurden die Rückstellungen im Jahr 2019 von 3.940.544 € um 31.142 € aufgestockt.

### 3. Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Die im Rechnungsjahr 2019 angefallenen Zinsen für die Kreditaufnahme werden nicht als Herstellungskosten aktiviert. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung gem. § 18 GemHVO.



#### *4. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen*

Der erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 2.348.976 € wurde im Rechnungsjahr für die Finanzierung der investiven Auszahlungen verwendet und hat zusammen mit den Erlösen aus Grundstücksverkäufen den Kassenbestand erhöht. Eine Kreditaufnahme war in der Haushaltssatzung nicht vorgesehen. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 981.324 €.

#### *5. Kreditermächtigung*

Die Haushaltssatzung 2019 enthielt keine Kreditermächtigung gem. 87 Abs. 1 GemO. Verbliebene Kreditermächtigungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr 2019 hätten in Anspruch genommen werden können, gab es keine.

Die Veräußerung der Bauplätze erhöhte den Kassenbestand (liquide Mittel) der Gemeinde nochmals. Die Investitionen neues Rathaus und Erschließung Baugebiet waren fast vollständig bezahlt.



## Anlagen

### Anlage 1: Organe der Gemeinde zum 31.12.2019

Organe der Gemeinde Altbach sind der Bürgermeister und der Gemeinderat (§ 23 GemO).

#### Bürgermeister

Martin Funk

#### Gemeinderäte

Salwa Achaboun	SPD
Andrea Barth	SPD
Jochen Beutel	SPD
Michael Euchenhofer	CDU
Ursula Fischer	UWV
Monika Glück	UWV
Jürgen Hoffmann	UWV
Miriam Kölly	UWV
Mathias Lipp	UWV
Helmut Maschler	CDU
Jörg Reutter	CDU
Wilfried Schieche	SPD
Götz Schleith	UWV
Peter Schnirzer	UWV
Ulrich Schlosser	CDU
Willi Seifried	CDU
Wolfgang Sperling	SPD
Dr. Achim Weber	SPD



## Anlage 2: Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte

<b>THH01</b>	Bürgermeister, Gemeinderat, Geschäftsstelle Gemeinderat, Wirtschaftsförderung
<b>THH02</b>	Hauptamt, EDV, Personalwesen, Zentrale Dienstleistungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bauordnung
<b>THH03</b>	Kämmerei, Feuerwehr, Liegenschaften, Gemeindewald, Soziale Einrichtungen
<b>THH04</b>	Bauamt, Bauhof, Abwasserbeseitigung
<b>THH05</b>	Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Wahlen Umweltschutz
<b>THH06</b>	Grund-und Werkrealschule, Ganztagesbetreuung
<b>THH07</b>	Bücherei, Ulrichskirche, Archiv, Gemeindehalle, Dorffest, Märkte
<b>THH08</b>	Kindergärten, Alten- und Krankenpflegestation, Jugendhaus, Bürgerzentrum
<b>THH09</b>	Sportzentrum Vogelwiesen, Sportheim
<b>THH10</b>	Hallenbad
<b>THH11</b>	Gemeindestraßen, Parkierungseinrichtungen, Öffentliches Grün und Landschaftspflege, Gewässer
<b>THH12</b>	Friedhof
<b>THH13</b>	Allgemeine Finanzwirtschaft



### Anlage 3: Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens		Vermögensveränderungen				Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Am 31.12 des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	- €					- €	- €
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte)</b>	<b>45.668.481 €</b>	<b>971.937 €</b>	<b>- 1.580.736 €</b>	<b>- €</b>		<b>- 1.444.771 €</b>	<b>43.614.910 €</b>
2.1. unbebaute Grundstücke	4.513.519 €	126.494 €	- 1.580.736 €	- €	- €	- €	3.059.277 €
2.2 bebaute Grundstücke	22.490.111 €	44.201 €	- €	610.311 €	- €	- 684.683 €	22.459.939 €
2.3 Infrastrukturvermögen	16.359.810 €	23.114 €	- €	27.469 €	- €	- 588.770 €	15.821.623 €
2.4 Bauten auf fremdem Grund	116.779 €	- €	- €	- €	- €	- 7.534 €	109.244 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.665.298 €	76.618 €	- €	- €	- €	- 116.282 €	1.625.634 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	417.938 €	17.196 €	- €	- €	- €	- 45.801 €	389.333 €
2.9 Anlagen im Bau	105.027 €	684.314 €	- €	- 637.780 €	- €	- 1.701 €	149.860 €
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>	<b>2.750.465 €</b>	<b>2.016.729 €</b>	<b>- 20.692 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>4.746.501 €</b>
3.2 Sonst. Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	17.449 €	- €	- €	- €	- €	- €	17.449 €
3.3 Sondervermögen	735.269 €	- €	- €	- €	- €	- €	735.269 €
3.4 Ausleihungen	997.747 €	- €	- 20.692 €	- €	- €	- €	977.055 €
3.5 Wertpapiere	1.000.000 €	2.016.729 €	- €	- €	- €	- €	3.016.729 €
<b>Summe</b>	<b>48.418.946 €</b>	<b>2.988.665 €</b>	<b>- 1.601.428 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- 1.444.771 €</b>	<b>48.361.412 €</b>





#### Anlage 4: Schuldenstandübersicht

##### Kernhaushalt

Art der Schulden	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7
1.1. Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land	250.754 €	245.321 €	5.433 €	21.732 €	218.155 €	- 5.433 €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	4.100.000 €	4.100.000 €	- €	328.000 €	3.772.000 €	- €
1.2.6 sonstige Bereiche						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>4.350.754 €</b>	<b>4.345.321 €</b>	<b>5.433 €</b>	<b>349.732 €</b>	<b>3.990.155 €</b>	<b>- 5.433 €</b>

##### nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb)

Art der Schulden	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	994.392 €	973.700 €	20.692 €	82.768 €	870.240 €	- 20.692 €
<i>(davon Inneres Darlehen)</i>	<i>994.392 €</i>	<i>973.700 €</i>				<i>- 20.692 €</i>
2.3 Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)	666.039 €	465.833 €				- 200.207 €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>1.660.432 €</b>	<b>1.439.533 €</b>	<b>20.692 €</b>	<b>82.768 €</b>	<b>870.240 €</b>	<b>- 220.899 €</b>



Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres 2	Gesamt-betrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 3	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) 7
			bis zu 1 Jahr 4	über 1 bis 5 Jahre 5	mehr als 5 Jahre 6	
3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.345.146 €	5.319.021 €	26.125 €	432.500 €	4.860.396 €	- 26.125 €
3.3 Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)	666.039 €	465.833 €				- 200.207 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4</b>	<b>6.011.185 €</b>	<b>5.784.853 €</b>	<b>26.125 €</b>	<b>432.500 €</b>	<b>4.860.396 €</b>	<b>- 226.332 €</b>
<b>abzüglich</b> Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	<b>- 1.660.432 €</b>	<b>- 1.439.533 €</b>	<b>- 20.692 €</b>	<b>- 82.768 €</b>	<b>- 870.240 €</b>	<b>220.899 €</b>
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>4.350.754 €</b>	<b>4.345.321 €</b>	<b>5.433 €</b>	<b>349.732 €</b>	<b>3.990.155 €</b>	<b>- 5.433 €</b>

\*(Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)



**Anlage 5: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung	
			Vorjahr (2018)	Rechnungsjahr (2019)
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	3.582.565 €	7.067.552 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	2.905.516 €	2.348.976 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	237.865 €	1.395.163 €
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	376.583 €	194.774 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	- 34.977 €	- 2.073.863 €
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>7.067.552 €</b>	<b>8.932.601 €</b>
7	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	1.000.000 €	3.016.729 €
8	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	- €	- €
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>8.067.552 €</b>	<b>11.949.330 €</b>
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	- 1.198.000 €	- 222.000 €
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	- €	- €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit § 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €	- €
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>6.869.552 €</b>	<b>11.727.330 €</b>
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>6.869.552 €</b>	<b>11.727.330 €</b>
17		<i>nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**</i>	210.174 €	225.874 €

\*\*Mindestliquidität: Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Wert VJ (2018): Basis RE 2015 + RE 2016 + RE 2017 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit bzw. für Rechnungsjahr 2019: RE 2016 + RE 2017 + RE 2018 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.



**Anlage 6: Rückstellungsübersicht**

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum Jahresbeginn 01.01.2019	Inanspruch- nahme/ Auflösung	Aufstockung/ Zuführung	Gesamtbetrag zum Jahresende 31.12.2019
<b>1. Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO (Pflichtrückstellungen)</b>				
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0 €			0 €
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0 €			0 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfaldeponien	0 €			0 €
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	259.442 €			236.142 €
1.4.1 Rückstellung für Ausgleich Gebührenüberschüsse Schmutzwasser	157.335 €	49.001 €		108.334 €
1.4.2 Rückstellung für Ausgleich Gebührenüberschüsse Niederschlagswasser	102.107 €		25.701 €	127.808 €
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen				0 €
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				0 €
<b>2. Weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO</b>				
2.1 Rückstellung für Steuerrückzahlungen	1.842.774 €	0 €	0 €	1.842.774 €
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>2.102.216 €</b>	<b>49.001 €</b>	<b>25.701 €</b>	<b>2.078.916 €</b>



### Anlage 7: Übersicht über die geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse im Jahr 2019

Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell	74.029 €
--	----------

### Anlage 8: Beteiligungsübersicht

#### Sondervermögen

- Stammkapital Eigenbetrieb Wasserversorgung	100.000 €
- Allg. Rücklage Eigenbetrieb Wasserversorgung	635.269 €

#### Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

- Abwasserzweckverband Plochingen- Altbach- Zell	560.402 €
- Beteiligung am Gesamtzweckverband 4IT (ehemals Rechenzentrum KDRS)	12.449 €
- Bürgersolaranlage	5.000 €

#### Nachrichtlich:

##### Sonstige Beteiligungen ohne Wertansätze

- Gemeindeverwaltungsverband Plochingen (GVV)
- Verband Region Stuttgart
- Neckar-Elektrizitätsverband (NEV)
- Zweckverband Landeswasserversorgung
- Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V.
- Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen
- mittelbare Beteiligung an der Breitband-Service-Gesellschaft Region Stuttgart mbH (durch den Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises Esslingen)